

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 20. Februar 2025

Kalenderwoche 8

Mit Trommelwirbel und Fanfaren ins Festjahr – ein Verein versteht sich als Kulturbotschafter



Tradition trifft Klang: Der Fanfarenzug Kronberg begeistert seit 55 Jahren mit Musik und prächtigen Landsknecht-Uniformen in den Stadtfarben Rot, Weiß und Blau.

Fotos: privat

Kronberg (hmz) – Mit ihren schmucken Landsknecht-Outfits sind die Mitglieder des Fanfarenzugs Kronberg bei allen Gelegenheiten ein Hingucker. Und als wäre das nicht schon Alleinstellungsmerkmal genug – er ist der einzige Verein, der auf der Kleidung die Stadtfarben und das Wappen tragen darf – rot, weiß und blau. „Und das tun wir mit großem Stolz“, betonen Frank Rose (Pressewart), Peter Reinhardt (zweiter Vorsitzender) und Thomas Lederer (Schriftführer). Seit 55 Jahren zählt der Fanfarenzug zum festen Garanten für Traditions- und Brauchtumpflege. Er ist ein späterer Ableger des Kappen Klubs, in dem „Fanfarenbläser“ zum ersten Mal im Jahr 1952 auftraten.

Die historischen Wurzeln der Fanfaren reichen sehr lange zurück. Sie beginnen wohl im

von Gottesdiensten signalisierten oder zum Kampf aufriefen. Heute begleiten Fanfaren- und Spielmannszüge, wie in den Jahrhunderten zuvor, Festumzüge und Feierlichkeiten. Die „Uniformen“ des Kronberger Fanfarenzugs erinnern an die der Landsknechte, damals ein recht wildes Völkchen, das seine Verwegenheit durch einen extravaganten Kleidungsstil mit gepufften und geschlitzten Hemden und Hosen ausdrückte, angepasst an die Funktion und den Ruf des Trägers. Es konnte gar nicht bunt genug sein, Auffallen gehörte zum Geschäft.

Kleidungsstil

Mehr noch als der tradierte Kleidungsstil war und ist es wohl auch das sehr spezielle musikalische Repertoire, das eigens für die Fanfarenzüge arrangiert wird und das auch von den Kronbergern bedient wird. „Es ist ein wenig mehr als nur Musik, wir haben uns der Naturtonmusik verschrieben.“ Deren Eigenart: Die sogenannte Naturtonreihe ist eine Abfolge von Tönen, die sich durch das An- beziehungsweise Überblasen eines Blasinstrumentes erzeugen lassen, ohne dass dabei Ventile (Blechblasinstrumente) oder Klappen (Holzblasinstrumente) betätigt werden. Da Ventile für Blechblasinstrumente erst Anfang des 19. Jahrhunderts erfunden wurden, war es davor ganz normal, diese Instrumente nur mit Naturtönen zu spielen. „Aufgrund der fehlenden Ventile werden bei Naturtrompeten die einzelnen Töne ausschließlich mit den Lippen produziert“, erklären die drei „Spilleute“, die jeweils Naturhorn, Pauke und Sousaphon spielen. Was keinesfalls fehlen darf, ist die Landsknechts-Trommel, ein wichtiges Musikinstrument während des späten 15. bis zum frühen 17. Jahrhundert.

Mehr als nur Musik

Die Trommler mit ihren Pauken- oder Kesseltrommeln sind schon von weitem zu hören, auch diesmal wird es so sein, wenn der Fanfarenzug den Faschingsumzug in Oberhöchstadt anführt und durch die Straßen zieht. Nicht nur hier, auch im Taunus-Umfeld ist er unterwegs. Eine ganz besondere Präsenz hat er auf der Bühne. Als „Hüterin des Rhythmus“ bildet die Trommel auch hier die Grundlage für den Gesamtklang der Musik – und sie kann auch ganz leise. Da eine Trommel nur ge-

schlagen werden muss, um einen Ton zu erzeugen, ist sie auch eines der einfachsten Instrumente. Wer sich für den Fanfarenzug und dessen Musik begeistert, kann ohne musikalische Vorbildung oder Notenkenntnisse sofort einsteigen. „Wir lernen alle an und gespielt wird nach dem Gehör. Wir sind alle über Wege zu dem Verein gekommen, die nichts mit Musik zu tun haben.“

Große Familie

Was sie alle verbinde, sei mehr als nur die Musik. „Wir sind wie eine große Familie und haben ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl.“ Willkommen sei jeder, der Spaß am Musizieren hat und Geselligkeit mag. Der inzwischen 86 Mitglieder zählende Fanfarenzug Kronberg sorgt sich auch um den Nachwuchs und fängt dabei ganz klein an: Jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich Kleinkinder zusammen mit ihren Eltern im Vereinsheim Schönberg und dabei sind Kids bereits mit eineinhalb Jahren willkommen. Die Devise: Einfach ausprobieren. Fanfarenzug Kronberg - info@fanfarenzug-kronberg.de. Der Verein selbst versteht sich als Kulturbotschafter der Stadt Kronberg und weiß das auch zu verkünden.



Für die kleinen Trommler hat der Verein einen „Minitreff“ eingerichtet



Ob Faschingsumzug oder Festbühne – der Fanfarenzug Kronberg ist ein Hingucker.

ersten Jahrtausend vor Christus bei den Etruskern, die auf ihren Eroberungs- und Seefahrten begannen, sich mit Hilfe von Fanfaren ähnlichen Instrumenten Signale über weite Entfernungen zu übermitteln. Zu Beginn des Mittelalters gewannen die Fanfarenklänge immer mehr an Bedeutung, weil sie der Bevölkerung den Start von Turnieren und feierlichen Anlässen sowie die Durchführung

SCHREINEREI JOSEPHOWITZ

- TÜREN-FENSTER-ROLLÄDEN
- FUBBÖDEN
- HOLZZÄUNE
- MARKISEN
- TERRASSEN
- INNENAUSBAU

TEL. 06173 - 6 12 08 - WWW.INNENAUSBAU-RHEINMAIN.DE

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

apothek prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

AG 60plus der SPD lädt zum Februar-Stammtisch ein

Oberhöchstadt (kb) – Die Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD Kronberg lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Stammtisch ein. Das Treffen findet am Dienstag, 25. Februar, um 17 Uhr im Gelben Salon im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30 in Oberhöchstadt statt.

Besonders spannend: Der Stammtisch fällt direkt in die Zeit nach der Bundestagswahl am 23. Februar. Erste Auswertungen zu Wahlverhalten und Wählerwanderungen werden dann bereits vorliegen und bieten reichlich Gesprächsstoff. In entspannter Runde wird Gelegenheit bestehen, die Wahlergebnisse zu analysieren und über die politische Lage zu diskutieren.

Wie immer sind nicht nur SPD-Mitglieder, sondern auch Gäste – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder Altersgrenze – herzlich willkommen.

Die Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD Kronberg trifft sich jeweils am letzten Dienstag des Monats. Weitere Informationen bei Bernhard Schneider, dem Sprecher der AG 60plus Kronberg unter 06173-9665505 oder E-Mail: bernhard_schneider@t-online.de.

Kronberger Altkönigschule ehrt ihre hellsten Köpfe – erfolgreiche Teilnehmer an drei Mathematikwettbewerben

Kronberg (kb) – „Aus dem Nichts erschuf ich ein sonderbares neues Universum“ – als er im Jahre 1831 die nichteuklidischen Geometrien entdeckt hat, soll der weltberühmte Mathematiker János Bolyai diesen Satz gesagt haben.

Er galt schon als Kind als ein mathematisches Genie, konnte aber nicht bei C. F. Gauss, dem Freund seines ebenso bekannten Vaters, in Göttingen Mathematik studieren, sondern musste mit der Militäringenieur-Akademie in Wien vorliebnehmen. Auch wenn die Pennäler der Kronberger Altkönigschule nicht wie Bolyai schon in Klasse 8 höhere Mathematik studieren, so legt die Schule als Teil des MINT-EC-Clusters doch den allergrößten Wert darauf, nicht nur sehr früh die Begeisterung für mathematische Phänomene zu wecken, sondern den Mädchen und Jungen auch die Chance zu geben, sich auf regionaler, na-



Die stolzen Schulsieger des Mathematikwettbewerbs der Klassenstufe 8 mit Schulleiter Martin Pepler: (v.l.n.r.): Moein Babakhan, Marko Vojinovic, Leane Lach, Nelson Kavin Njamsi, Matz Moser, Johannes Fischer, Thomas Böger, Bahaa Ali, Philip Minchot Hahn



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten beiden Runden der Mathematik Olympiade Hessen mit Jörn Kämpken.

tionaler, vielleicht sogar internationaler Ebene miteinander zu messen. Nun wurden an der Altkönigschule die Schulsieger des Mathematikwettbewerbs des Landes Hessen der Klasse 8, die Teilnehmer der 1. und 2. Runde der Mathematik Olympiade Hessen und die Preisträger des Bolyai-Mathematik-Teamwettbewerbs geehrt.

Schon im Dezember 2024 wurde hessenweit die erste Runde des Mathematikwettbewerbs des Landes Hessens der Jahrgangsstufe 8 geschrieben, doch wegen des Praktikums konnte die Ehrung an der Altkönigschule erst jetzt stattfinden. Folgende Schülerinnen und Schüler lieferten besondere Leistungen ab und wurden am Dienstag als Schulsieger von Schulleiter Martin Pepler geehrt:

Im Hauptschulzweig Marko Vojinovic (1. Schulsieger: volle Punktzahl!) und Johannes Fischer, im Realschulzweig: Moein Babakhan (1. Schulsieger), Nelson Kavin Njamsi, Leane Lach und im Gymnasialzweig: Philip Minchot Hahn (1. Schulsieger: volle Punktzahl, Thomas Böger, Bahaa Ali, Matz Moser und Moritz Weise. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die 2. Runde am 12. März in Königstein.

Besonders gewürdigt durch Direktor Pepler sowie seinen neuen Fachbereichsleiter Jörn Kämpken wurden außerdem unsere Teilnehmer der ersten beiden Runden der Mathematik Olympiade Hessen 2024/2025. Zur zweiten Runde – eine vierstündige Klausur – waren 17 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 13 angetreten: Laurenz Trusheim, Hugo Leitsch (beide Klasse 5), Jakob Schulze, Patrick Franke (Klasse 6), Jakob Dandjinou, Aaron Seiler, Younes Nasreddin (Klasse 7), Ahjin Ryu, Teo Leitsch, Thomas Böger,



Die erfolgreichen Teilnehmer am internationalen Bolyai-Mathe-Teamwettbewerb mit den Mathe-Lehrern Undine Jentzen und Martin Weitzmann: (v.l.n.r.): Kijan Preshova, Annika Schade, Jin-Mo Koo, Benedikt Böger, Moritz Weise, Matz Moser, Moritz Dandjinou

Matz Moser (Jahrgang 8), Annika Schade, Frederick Streu, Benedikt Böger, Jin-Mo Koo, (Klasse 9) sowie Valentin Streu (E-Phase) und Fabian Bockholt (Q4). Sie alle lieferten respektable Ergebnisse ab – herzlichen Glückwunsch.

Für die Landesrunde (3. Runde) qualifizierten sich: Jakob Dandjinou (7Ga), Annika Schade und Benedikt Böger (beide Jahrgang 9) und Fabian Bockholt (Q4).

Zu Ehren des zu Anfang des 19. Jh. in Cluj-Napoca (Rumänien) geborenen ungarischstämmigen Mathematikers János Bolyai wird seit dem Jahr 2014 auch in Deutschland dieser internationale Mathematik-Teamwettbewerb durchgeführt. Verantwortlich für die Organisation zeichnet die Singbergschule im benachbarten Wölfersheim.

Die Kronberger Altkönigschule hat am 14.01.2025 zum zweiten Mal an diesem Wettbewerb teilgenommen, und zwar mit insge-

samt 24 Teams aus allen Klassenstufen. Zu lösen waren in 60 Minuten vierzehn teils sehr schwierige multiple-choice Aufgaben. Einen hervorragenden 2. Platz in Hessen (von 107) belegten Moritz Dandjinou, Matz Moser und Moritz Weise in der Stufe 8 als 8Ge-Team von Undine Jentzen. In Deutschland hatten nur 17 (von 822) Teams mehr Punkte als unsere drei Schüler!

Ebenfalls einen Preis gewann (wie schon 2024) das Team Kijan Preshova, Annika Schade (beide 9Ga), Jin-Mo Koo und Benedikt Böger (beide 9Gd) als Drittplatzierte in Hessen. In Deutschland hatten nur 24 (von 663) Teams mehr Punkte als unsere vier!

Großes Pech hatte das gemischte Team aus der 5G mit Ole Braukmann, Tamas Kalman, Jacob Keller und Laurenz Trusheim. Sie erreichten in Hessen Platz 8 (von 180), wobei

ihnen zum 6. Platz, der ihnen auch einen Preis beschert hätte, nur ein einziger Punkt fehlte. Ähnlich knapp war es auch beim Team aus der 6G mit Clara Brecht, Philipp Cordes, Jakob Schulze und Felix Born. Auf Platz 12 in Hessen fehlten ihnen nur 3 Punkte für einen Preis.

Auch alle unsere anderen Teams haben sich sehr ansehnlich geschlagen. Herrn Weitzmann sei herzlich gedankt für sein Engagement rund um die Wettbewerbsorganisation. Dem Anspruch einer MINT-EC-Schule folgend, soll auch weiterhin fleißig trainiert werden.

Denn schon im März wird die Altkönigschule mit vielen Schülern an zwei weiteren Wettbewerben teilnehmen: am Pangea-Wettbewerb (für die Stufe 5 bis 10) treten Anfang März über 160 Kinder und am 20. d. M. beim „Känguru der Mathematik“ über 300 Jugendliche aus den Klassenstufen 5 bis 12 an.

Buchtipps

Aktuell

Der Kobalt-Kanzler – Ein Deutscher Albtraum

Der Kobalt-Kanzler – Ein Deutscher Albtraum, Roman von Hans-Ulrich Jörges, Osburg Verlag 2025, 22 Euro.

Der Autor Hans-Ulrich Jörges wurde als „politischer Journalist des Jahres 2004“ ausgezeichnet und die britische Financial Times zählte ihn zu den einflussreichsten Kommentatoren der Welt. Das vorweg, um zu zeigen, dass hier ein sehr ernst zu nehmender Autor eine deutsche Dystopie, einen „Deutschen Albtraum“, geschrieben hat.

Jörges beschreibt in seinem Roman ein Szenario, in dem die Wahlen bundesweit so ausgehen wie zuletzt die Landtagswahlen in ostdeutschen Bundesländern, mit der AfD als stärkste Kraft und einer löchrig werdenden Brandmauer. Der imaginäre Kanzlerkandidat der Union, „Korn“, glaubt, dass er mit knallharten Bedingungen die AfD als Regierungspartei bloßstellen kann und bietet im Alleingang eine Koalition an. Er will auf diese Weise das Wegbrechen der demokratischen Mitte verhindern, aber auch sein politisches Überleben sichern. Kanzler soll ein ehemaliger CDULer werden, der jetzt eine AfD-Größe im Ruhestand ist. Die umtriebige aktuelle Kandidatin der AfD wird im Hintergrund die Strippen ziehen, nach zwei Jahren soll Korn dann den Kanzler ablösen. Die Presse spielt eine wichtige Rolle, aber auch hier versuchen die Protagonisten, ihren Einfluss zu bewahren und übersehen, wie die neue Regierung die freie Presse entmachtet. So kann es gehen, wenn man sich mit Feinden der Demokratie gemein macht.

Dystopien kennen kein gutes Ende. So auch nicht im Roman von Hans-Ulrich Jörges. Demokratie und Freiheit sind Werte, die es zu schützen gilt, deren Schutz aber immer schwerer wird, je stärker ihre Gegner in die Machtstrukturen eines Landes eingebunden werden. Deshalb ist „Der Kobalt-Kanzler“ gerade jetzt ein sehr lesenswerter, gut beschriebener Roman und Diskussionsbeitrag.

Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Jahreshauptversammlung beim MTV Kronberg

Kronberg (kb) – Der Vorstand des MTV lädt zur ordnungsgemäßen Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2022 ein. Die Verschiebung ist noch auf die Coronapandemie zurückzuführen und insbesondere auf den im Jahr 2023/24 erfolgten Wechsel des Personals in der Verwaltung. Treffpunkt ist am Dienstag, 18. März, um 19.30 Uhr in der Sporthalle des MTV Kronberg. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, der Geschäftsbericht 2022 mit Aussprache und die Nachwahl von Leo Kazda (Presse und Öffentlichkeit) in den Vorstand.

Apotheken-

Dienst

Nachtendienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 20.02. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Fr., 21.02. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Sa., 22.02. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

So., 23.02. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174 21597

Mo., 24.02. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Di., 25.02. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Mi., 26.02. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

FDP ergreift Initiative für eine umfassende Investitionsplanung

Kronberg (kb) – Die Kronberger FDP setzt sich für die Erstellung einer ganzheitlichen Investitionsstrategie in Kronberg ein. Während die städtische Kasse derzeit über rund 43 Millionen Euro verfügt, beläuft sich das schon heute absehbare Gesamtinvestitionsvolumen auf mindestens 100 Millionen Euro. Dazu bemerkt die Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich: „Angesichts dieser Zahlen können und dürfen wir uns bei den Investitionen der Stadt nicht länger mit Einzelentscheidungen zufriedengeben.“ Schließlich drängen hohe Investitionen für die Feuerwehr, bezahlbares Wohnen, Sanierungen und Erweiterungen von Kitas und weitere Infrastruktur-Ausgaben.

Immer wieder werden Vorlagen in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, die einzelne Investitionen isoliert betrachten – wie zum Beispiel den geplanten Immobilienkauf des Posthauses. Holger Gruppe: „Solche Einzelentscheidungen müssen in ein Ge-

samtbild eingebunden werden. Es ist unerlässlich, Prioritäten zu setzen und zu klären, welche Projekte ein absolutes Muss sind und welche lediglich „nice to have“. Nur so kann eine nachhaltige und zukunftsorientierte Planung für Kronberg realisiert werden.“

Kein Konzept

Bisher konnte der Bürgermeister hierzu noch kein Konzept oder eine detaillierte Aufstellung vorlegen. Anstatt die Führung zu übernehmen, um eine umfassende Investitionsstrategie zu entwickeln, die schon frühzeitig den kommenden Haushalt antizipiert, sollen die Stadtverordneten überwiegend über einzelne Anträge, jeweils in Millionen-Höhe, entscheiden.

„Es ist schwierig bis unmöglich, sich heute bei großen Investitionen festzulegen, wenn man nicht weiß, welche Prioritäten beim Haushalt im Herbst gesetzt werden sollen und welche finanziellen Mittel überhaupt noch

verfügbar sind,“ erklärt Stefan Griesser, FDP-Vertreter im Haupt- und Finanzausschuss. Deshalb ist die Forderung der Freien Demokraten klar: Es braucht kurzfristig einen strategischen Gesamtrahmen, der alle heute schon absehbaren Investitionsvorhaben Kronbergs integriert, zur Not eben auch durch die Stadtverordneten selbst.

Verantwortung

Die FDP will sich dieser Verantwortung stellen und die Initiative ergreifen, um in einer interfraktionellen Diskussion und Abstimmung die Weichen für ein zukunftsfähiges Investitionskonzept zu stellen. Nur so kann man aus Sicht der Kronberger Liberalen sinnvoll über Großprojekte wie das neue Feuerwehrhaus oder das Baufeld V entscheiden. Die FDP steht auch weiterhin für eine Politik, die rechnet und mit den Ressourcen der Stadt wirtschaftlich umgeht – und genau das ist in der aktuellen Situation mehr denn je gefragt.

Buchhandlung Limberger schließt nach hundert Jahren Ende März



Kronbergs älteste Buchhandlung schließt Ende März. Damit verliert die Stadt ein Traditionsgeschäft.

Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Schlechte Nachrichten verbreiten sich schnell wie ein Lauffeuer und diese erst recht. Nach über 100 Jahren schließt Kronbergs älteste Buchhandlung – „Limberger“. Seit 1924 gibt es das Geschäft und seit 1927 ist es ohne Unterbrechung in den heutigen Geschäftsräumen in der Friedrich-Ebert-Straße. Schreibwaren, Bürobedarf, Bücher und vieles mehr gehört zum Sortiment und wer etwas in diesem Bereich gesucht hat, ging zum „Limberger“. Damit schließt wieder ein Traditionsgeschäft, nach bisherigen Informationen zum 31. März. Eine Nachricht, auf die die städtische Wirtschaftsförderung bereits reagiert hat.

Diese stehe im Austausch mit dem Eigentümer der Liegenschaft, der sich intensive Gedanken um die künftige Nutzung des Gebäudes machen würde, so Andreas Bloching. Eine Nutzung durch einen branchengleichen Nachfolger sei dabei aber eher unwahrscheinlich. Klassische Zeitschriften- und Schreibwarengeschäfte hätten es schwer. Das sei bundesweit zu sehen. Der Wunsch des Eigentümers und auch der Stadt sei es, einen passenden Mieter für die Nachnutzung der gewerblichen Räumlichkeiten zu finden, „der ein erfolgversprechendes Konzept hat, sich längerfristig ansiedelt und idealerweise das Einzelhandelsangebot in Kronberg ergänzt und bereichert. Gespräche mit Interessenten laufen“, so Bloching weiter.

Auf die Nachfrage hin, wie der Leerstand in Kronberg zu bewerten sei, erklärte Bloching, dass dieser überschaubar sei. „Aber auch in Kronberg ist es nicht leicht, passende Betrei-

ber zu finden. Wir unterstützen Eigentümer bei der Suche und stellen Kontakte her, sind aber keine Makler. Damit eine Fläche wieder vermietet wird, müssen sich Eigentümer und Interessent handelseinig werden.“ Da geht es um Vertragslaufzeiten, Vereinbarungen für Aus- und Umbauten und viele andere Punkte, die zunächst geklärt werden müssten. Wenn eine Fläche in einer guten Lage und gutem Zustand sei und die Mietkonditionen fair seien, würden sich in der Regel auch Mieter finden. „Und am Ende entscheiden die Verbraucher mit ihrem Kaufverhalten auch ein gutes Stück selbst, ob und wie lange sich ein Geschäft hält.“

Die Belebung der Kronberger Innenstadt ist seit Jahrzehnten ein Dauerthema in Kronberg und ein Patentrezept scheint noch nicht gefunden worden zu sein. Sollte die bevorstehende Schließung von „Limberger“ nur der Auftakt für weitere sein – entsprechende Gerüchte machen bereits die Runde –, dann stehen Stadtmarketing, städtische Wirtschaftsförderung und der Bund der Selbständigen vor der Herausforderung, ein neues Konzept entwickeln zu müssen, da die Vernetzungsfunktion in einer Innenstadt über den bloßen Warenaustausch hinausgeht.

Wohnen, Dienstleistungen, Kultur, Bildung und Tourismus sollten bei der Erarbeitung von Zielen dabei genauso berücksichtigt werden wie die Themen Gesundheit, Aufenthaltsqualität, Digitalisierung, Sauberkeit und Sicherheit. Erste Schritte ist die Stadt bereits gegangen, sie dürften allerdings noch nicht ausreichen.

Nach Vereinsauflösung von TiK – Vermögen geht an BETESDA



Ein wertvolles Erbe für einen würdevollen Abschied: Nach der Auflösung des Vereins Tourismus in Kronberg wurde das Vereinsvermögen an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA übergeben.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Satzung des Vereins hatte es bestimmt: Im Falle der Auflösung des Vereins Tourismus in Kronberg (TiK) sollte das Vereinsvermögen dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg und Steinbach zufallen. So haben nun Mitglieder des ehemaligen Vereinsvorstands den BETESDA - Koordinatorinnen und Palliativ Care Fachkräften Anja Born und Monika Schulz einen symbolischen Scheck überreichen können. Mit dieser Spende wird die Arbeit des „Letzte-Hilfe“ Teams unterstützt, das

durch fast vierzig qualifizierte Ehrenamtliche ergänzt wird. Sie begleiten Schwerstkranke und ihre Familien bis zuletzt, im vergangenen Jahr konnte in 120 Begleitungen Hilfe geleistet werden.

Bei der Übergabe anwesend waren auch Klaus Temmen und Dr. Wolfram Schmitt vom Vorstand des Fördervereins der Ökumenischen Diakoniestation, der neben der Arbeit von BETESDA auch die Diakoniestation bei ihrer ambulanten Pflege und der aufsuchenden Demenzbetreuung unterstützt. Weitere Infos unter www.förderverein-kronberg.de.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50

SPRUDELHOF THERME
BAD NAUHEIM

In Wellness baden!

Jugendstilambiente
hautnah erleben!

Badehaus 2 eröffnet!

Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr

Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**
oder unter www.droesslerparkett.de

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN EINE SCHWÄCHE FÜR STARKE QUALITÄT

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

Winterzauber und pure Lebensfreude beim KKK



Die Springmäuse verzauberten als kleine Pinguine und Eisbären.



Die FUNtastics nahmen die Karnevalisten mit ins Winter Wonderland.

Fotos: Hartmann



Die wunderbaren Gardetänzerinnen.



Der Fanfarenzug Kronberg brachte die Kronberger Stadthalle zum Beben.



Wunderbares Männerballet

Winterzauber, Humor und pure Lebensfreude bei den Kappen

Die Kronberger Stadthalle hatte sich in ein funkelndes Winterwonderland verwandelt, als der Kappen Klub Kronberg zur alljährlichen Ladies Night lud. Die beliebte Veranstaltung begeisterte das Publikum erneut mit einem abwechslungsreichen Programm voller Witz, Charme und tänzerischen Höchstleistungen.

Hinter der Organisation und Moderation stand das bewährte Trio SaChriNa – bestehend aus Saskia Zubrod, Christina Diehl und Nadine Ritschel. Mit viel Herzblut und Humor führten die drei Powerfrauen durch den Abend und sorgten für ausgelassene Stimmung unter den Gästen. Besonders die eigenen Gruppen des Kappen Klub Kronberg, die „Kronberger Schobbedancer“ und die „Daalbachnixen“, überzeugten mit lustig-kreativen Choreografien und ausgefallenen Kostümen. Auch die Solistinnen und die Frauentanzgruppen wie die „Ahle Hinkel“, die „Cronengarde“ und die „Gikkelnde Hinkel“ boten eindrucksvolle Darbietungen, die mit tosendem Applaus belohnt wurden. Neben den tänzerischen Höhepunkten sorgten humorvolle Sketche und Vorträge für beste Unterhaltung. Ein Garant für Lacher war das Duo Gnadenlos von den Plaschis, das auch in diesem Jahr nicht fehlen durfte. Eine besondere Überraschung bot das Moderationstrio selbst: Während für zwei Programmpunkte andere die Moderation übernahmen, traten Saskia, Christina und Nadine gemeinsam mit ihrer Gruppe, den „Gikkelnde Hinkel“, auf und zeigten, dass sie nicht nur als Moderatorinnen brillieren, sondern auch auf der Bühne ein Hingucker sind. Der voll besetzte Saal tobte bis zur letzten Nummer und alle waren sich einig: „Es war mega!“. Die Kappensitzung 2025 zog zahlreiche Gäste in ihren Bann und bot ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Gesang und humorvollen Beiträgen. Zahlreiche Eisbären und Pinguine, viele glitzernde Schneemänner und Eisprinzessinnen und gut gelaunter Apres-Ski-Fans strömten in die wun-

derbar geschmückte Stadthalle.

„Draußen steht ein Elferrat!“ schallte es durch den Saal und pünktlich um 19:11 Uhr begann der Abend mit dem feierlichen Einzug des Elferrats, angeführt vom Sitzungspräsidenten Sitzungspräsident Björn Weber und der 1. Vorsitzenden Henni Held. Nach der offiziellen Eröffnung folgte ein Programm, das keine Wünsche offenließ: Die „Springmäuse“ eröffneten mit ihrer Darbietung „Pinguine und Eisbären“ die tänzerische Seite des Abends, gefolgt von der Vorstellung des Elferrats und dem traditionellen Kappen-Lied der „Scherzbuben“, die anschließend herrlich lustig kabbelnd mit Witzen und lustigen Szenen aus ihrem Eheleben, der Ampelkoalition und dem aktuellen Bundestagswahlkampf die Karnevalisten zum Lachen brachten.

Wortgewandt und pointiert ging es weiter mit humorvollen Vorträgen. Besonders die kabarettistischen Einlagen von Carena und Corinna, die sich mit Themen wie Genderwahn und Wechseljahre auseinandersetzten, sorgten für viele Lacher. Zwischendurch begeisterten Tanzgruppen wie die „Crönchengarde“, die „Daalbachnixen“ mit energiegeladenen Choreografien und vor allem „Olaf und seine Freunde“ von den FUNtastics erntete riesigen Applaus. Es folgten weitere Programmpunkte, darunter das humorvolle Duo Martina Hölzle-Endres und Björn Weber, die als „Die Putzfrau und der Hausmeister“ die Geschehnisse und Eigenheiten in Kronberg und im Kronberger Rathaus durch den Kakao zogen.

Die zweite Hälfte wurde mit einem märchenhaften Einzug der „Eiskönigin und Schneefrauen“ eröffnet. Die Tanzshow „High School“ der Schobbedancer. Auch die „Ahle Hinkel“ und das Duo Gnadenlos sorgten für beste Stimmung im Saal. Zum krönenden Abschluss wurden alle Helfer und Mitwirkenden vom Sitzungspräsidenten gewürdigt, bevor das große Finale den Abend perfekt abrundete. (EH)



Die Erste Vorsitzende des KKK Henni Held mit Sitzungspräsident Björn Weber.



Die Scherzbuben stimmten das Kappen-Lied an und sorgten für Lacher



Kleine Einhörner „verzauberten“ die Bühne.

Fotos: Michael Dauber



Das Moderationstrio SaChriNa: Saskia Zubrod, Christina Diehl und Nadine Ritschel.



Die Fantastics begeisterten mit ihrem Tanz „Olaf und seine Freunde“. Fotos: privat

Kronbergs kleinste Narren wirbelten durchs Winterwunderland

Kronberg (kb) – Passend zur diesjährigen Kampagne des Kappen Klubs fand die Kindersitzung unter dem Motto „Party im Winterwunderland“ statt.

Die Kuchentheke war, dank vieler fleißiger Bäckerinnen und Bäcker, gut bestückt, das Thekenteam stand bereit und die Stadthalle füllte sich mit vielen toll kostümierten Kindern – es konnte losgehen.

Bereits zum dritten Mal führten das Moderationstrio Lasse, Anna und Lisa routiniert durch das zweistündige Programm. Den Anfang machten die Fantastics mit ihrem Tanz „Olaf und seine Freunde“, natürlich mit Elsa, Anna-Hebefigur und stampfenden Bässen. Den diesjährigen Elferrat stellen die Funtastics und nahmen nach ihrem Auftritt auf der Bühne Platz. Dann stand auch schon die erste Garde bereit: Die befreundeten Kronsberger Narren waren mit ihrer Midi-Garde und ihrem Tanz-Duo angereist. Und wenn man dachte, Pinguine und Eisbären können sich nicht begegnen, zeigten die Springmäuse, dass das in Kronberg ganz anders sein kann. Selbst die Kleinsten des Kappen Klub Kronberg zeigen schon tolle Hebefiguren auf der Bühne.

Erstmals für die Kronberger Kindersitzung angekündigt hatten sich die Gummibärchen der Königsteiner Plaschis, die 2- bis 4-Jährigen verzauberten mit ihrem „Tanz der Engel“ die Stadthalle. Natürlich fehlte auch dieses Jahr nicht der Bommersheimer Car-

nevalverein – mit insgesamt 50 tanzenden Kindern auf der Bühne und dem regierenden Kinderprinzenpaar feierten sie im Winterwunderland mit.

Auch der KV 02 Oberhöchststadt ist wieder mit der mittleren und der kleinen Garde vertreten. Sie führten ihre Showtänze „Girls Night Out“ und „Farben“ auf.

Nicht neu auf der Bühne des Kappen Klub, aber das erste Mal als Solistin allein auf der Bühne, zeigte Lene vom Kappen Klub Kronberg ihren tollen Solo-Gardetanz.

Auch waren Gäste, so scheint es, aus einer weit entfernten Galaxis angereist. Trainerin Emma verriet: So weit war die Anreise dann aber gar nicht für die Freunde vom Kappen Club Niederhöchststadt.

Die beiden Funken vom CV Stierstadt legten einen anspruchsvollen Gardepaartanz aufs Parkett.

Zum Abschluss der Party im Winterwunderland kommt noch die Crönchen-Garde des Kappen Klub Kronberg einmarschiert. 21 Tänzerinnen zeigten ihren Gardetanz mit Sprüngen, Spagat und viel Spaß. Damit leiteten sie das Finale der Kindersitzung und eines tollen Kampagnenwochenendes des Kappen Klubs ein.

Mit strahlenden Gesichtern, tosendem Applaus und einer Extraportion Winterzauber ging eine mitreißende Kindersitzung zu Ende – und alle waren sich einig: So ein Winterwunderland erlebt man nur in Kronberg!



Die kleinen Gardetänzerinnen ernteten einen riesigen Applaus für ihre Aufführung.



Die kleinen Prinzessinnen aus Niederhöchststadt mit ihrem wunderbaren Star-Wars-Tanz

Juwelier Fehn feiert Wiedereröffnung nach Umbau

Anzeige

Kronberg (eh) – Nach mehr als einem halben Jahr Umbauzeit hat Juwelier Fehn am Schirnplatz in Kronberg endlich wieder seine Türen geöffnet. Der Umbau wurde notwendig, nachdem das Traditionsgeschäft im November 2023 Opfer eines Einbruchs wurde. Doch das Familienunternehmen hat die Herausforderung nicht nur angenommen, sondern genutzt, um mit modernster Sicherheitstechnik, einer erweiterten Verkaufsfläche und einem völlig neuen Design-Konzept einen Neustart auf höchstem Niveau zu gestalten. Vier großzügige Schaufenster locken mit feinen Uhren und exquisitem Schmuck zum Schaufensterbummel in die charmante Altstadt von Kronberg. Sicherheit wird bei Juwelier Fehn nun großgeschrieben: Mit Panzerverglasung und den neuesten Sicherheitssystemen ist das Geschäft optimal gegen Einbruch geschützt. Gleichzeitig wurde das Geschäftskonzept weiterentwickelt, um den Kunden ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten. Die Verkaufsfläche wurde deutlich vergrößert, und der helle, elegant gestaltete Innenraum lädt zum ausgiebigen Stöbern ein.

Leider konnte die geschätzte Seniorchefin Fehn die Wiedereröffnung nicht mehr miterleben – sie verstarb im Januar. Über Jahrzehnte hinweg war sie die Seele des Unternehmens und auch während der Umbauphase täglich vor Ort. Ihr Erbe wird nun von Juwelier und Uhrmachermeister Marco Akbaba und seinem Team mit großer Leidenschaft weitergeführt.

Hochwertige Uhren und Schmuck

Juwelier Fehn steht seit fünf Jahren für exzellente Uhrmacherkunst und hochwertigen Echtschmuck – von zeitlosen Klassikern bis hin zu trendigen Teilen von verschiedensten bekannten Schmuckmarken. Bekannt ist das Juweliergeschäft am Schirnplatz für feine renommierter Marken Uhren und sehr ausgesuchtem Brillant- und Diamantschmuck bei einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.



Glänzende Wiedereröffnung: Juwelier Fehn am Schirnplatz erstrahlt nach dem umfassenden Umbau in neuem Glanz.

Im neu gestalteten Verkaufsraum erwartet die Kunden eine große Auswahl – von zeitlosen Klassikern bis hin zu modernen Schmuckstücken wie goldenen Tennisarmbändern mit Brillanten oder auch Schmuck von Coeur de Lion. „Besonders im Trend liegen aktuell Flexringe“, erklärt Marco Akbaba „Diese schicken Ringe aus Weiß-, Gelb- oder Roségold sind durch ihr Titan-Innenleben bis zu vier Ringgrößen flexibel, sowie farbenfroher Rainbow-Schmuck mit verschiedensten Edelsteinen. Auch Perlenschmuck spielt eine große Rolle: Neben dem Verkauf bietet das Team professionelle Reinigungen, Umarbeitungen und das Neuaufziehen von Perlenketten an.

Bei Uhrmacherarbeiten ist das Team spezialisiert auf feine Uhren wie Patek Philippe, Breitling oder Rolex und führt – auf Wunsch mit Kostenvoranschlag – Service und Reparaturen natürlich mit Originalersatzteilen und Garantie durch. „Unsere Arbeit ist noch echtes Handwerk“, betont Marco Akbaba, der aus einer Juweliersfamilie stammt. Der Goldschmiedemeister und Uhrmacher und sein Team führen nicht nur Reparaturen mit Originalersatzteilen und Garantie durch, sondern bieten auch einen umfangreichen Gravur-Service – von feinen Ringen bis hin zu massiven Silberbechern.



Handwerk mit Tradition: Goldschmiede- und Uhrmachermeister Marco Akbaba und sein Team bietet ein Sortiment aus hochwertigen Zeitmessern und exklusiven Schmuckstücken für jeden Anlass.

Fotos: Hartmann

Individuelle Trauringe

Für verliebte Paare bietet Juwelier Fehn ein umfangreiches Trauringstudio. Hier können Kunden aus einer großen Auswahl an verschiedensten Ringen wählen oder sich nach den eigenen Wünschen ein ganz individuelles Unikat für den schönsten Tag im Leben entwerfen lassen. Goldschmiedemeister Marco Akbaba fertigt gerne Zeichnungen nach den Ideen seiner Kunden an und lässt diese dann in Silber, Gold, Roségold oder Platin mit oder ohne Brillanten oder Diamanten Wirklichkeit werden. „Besonders gefragt sind aktuell Trauringe mit dem Fingerabdruck des Partners – eine sehr persönliche und symbolträchtige Wahl“, verrät der Juwelier.

Neben Trauringen umfasst das Sortiment auch hochwertige Geschenke zur Taufe, Kommunion oder Konfirmation, darunter feine Kreuze, elegante Uhren oder edles Kinderbesteck von WMF. Wer sich für Vintage-Schmuck interessiert, wird künftig bei Juwelier Fehn ebenfalls fündig: Das Geschäft plant, Vintage-Schmuck, klassische Colliers, Broschen und Fabergé-Schmuck aus den 1930er- und 1940er-Jahren sowie Vintage-Uhren ins Sortiment aufzunehmen.

Altgold- und Schmuckankauf

Auch Kunden, die alten Schmuck besitzen, sind bei Juwelier Fehn bestens beraten. Der Altgold- und Altschmuck-Ankauf erfolgt direkt gegen Bargeld oder per Überweisung – besonders attraktiv bei den derzeit hohen Goldpreisen. Der Zeitwert schöner Schmuckstücke wird dabei selbstverständlich berücksichtigt. Zudem erstellt das Team Schätzungen und Gutachten, etwa für Erbnachlässe. Ein besonderer Service gilt den Bewohnern der Seniorenresidenzen Rosenhof und Altkönigstift: Einmal im Monat kommt das Team direkt vor Ort, um Batterien zu wechseln oder Lederarmbänder auszutauschen. Reparierte Uhren und Schmuckstücke werden bei der nächsten Gelegenheit wieder ausgeliefert.

Auch wer auf der Suche nach einem neuen Wecker ist, wird bei Juwelier Fehn fündig. Das Team kümmert sich auch um Batteriewechsel, Service und Reparatur. „Guter Kundenservice spielt in unserem Geschäft eine sehr große Rolle“, erzählt der Inhaber. Viele Kunden schwören bei der Reinigung von Silber auf das beliebte Silberputzmittel Hagerty Silver Care, einer Silberpflege für Pflegeprodukte für Schmuck & Silber, die es bei Juwelier Fehn gibt.

Tradition und Service in Kronberg

Mit der Wiedereröffnung startet Juwelier Fehn in eine neue Ära, ohne seine traditionellen Werte aus den Augen zu verlieren. Der Fokus auf hohe Qualität, exzellenten Service und eine herzliche Kundenbetreuung bleibt bestehen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.30 bis 14.00 Uhr.

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Maßnahmen in der Erkältungszeit

Das Immunsystem hat zwei Funktionsarten, um Viren oder andere Mikroorganismen zu bekämpfen. Zum einen gibt es die sogenannten B- und T-Zellen, die auf bestimmte angreifende Erreger trainiert sind und diese auch über Jahre hinweg gezielt erkennen und bekämpfen. Als Training gibt es Impfungen. Die zweite Art ist ein unspezifisches Abwehrsystem. Hier sind die Killerzellen und Makrophagen aktiv. Wenn der Körper die Viren und Erreger nicht erkennt, dann muss das unspezifische Abwehrsystem an die Arbeit.

Als erste Maßnahmen können wir versuchen die Erreger mit Desinfektion z. B. bei Hals- schmerzen direkt am geröteten Areal zu dezimieren. Bei Bakterieninfekten können Antibiotika eingesetzt und das Immunsystem entlastet werden. Eine gute Vitaminversorgung und vor Allem ausreichend Schlaf helfen. Um das Immunsystem zu stimulieren, gibt es außerdem pflanzliche Arzneien. Allerdings gibt es dazu wenige aussagekräftige Studien, denn die Erkältung verschwindet immer unterschiedlich schnell und hat viele verschiedenen Erreger zur Ursache. Hierdurch ist schwierig abzuleiten, welchen Zeitvorteil das pflanzliche Mittel

bei der Heilung hat. Es gibt einen Vergleichsansatz z. B. über den Verbrauch von Taschentüchern in der Infektionszeit. Über das Thema Qualität der pflanzlichen Wirkstoffe lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

„Kronberg Connect“ – Ausbildungsbörse verbindet junge Leute und Arbeitgeber

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg startet die Anmeldung für ihre Ausbildungsbörse 2025. Die Veranstaltung trägt fortan den Namen Ausbildungsbörse „Kronberg Connect“ und wird in diesem Jahr am Freitag, 19. September, von 14 bis 17 Uhr, in der Stadthalle Kronberg stattfinden.

Organisation und Durchführung der nunmehr 13. Auflage der Ausbildungsbörse liegt bei der städtischen Wirtschaftsförderung, die interessierte Unternehmen und Dienstleister, die gerne an der Ausbildungsbörse teilnehmen und über ihre Ausbildungsmöglichkeiten in Kronberg und der Region informieren möchten, zur Anmeldung aufruft. Mit über 30 Ausstellern war die jüngste Messe in 2024 sehr gut gebucht und auch das Interesse von Schülerinnen und Schülern aus Kronberg und Umgebung groß.

Weiterhin als wichtige Partner im Boot der Kronberger Ausbildungsbörse sind der Bund der Selbständigen Kronberg, die Bundesagentur für Arbeit und die Altkönigschule Kronberg. Aber auch an den Schulen umliegender Kommunen wird die Ausbildungsbörse Kronberg Connect beworben. Aussteller können ihre Angebote an Ausbildungsplätzen und Studiengängen auch in diesem Jahr



kostenfrei präsentieren. Die Präsentationsfläche wird gegliedert in die Bereiche: Dienstleitung, Handwerk, kaufmännische Berufe, technische Berufe, Soziales und Bildung. Neben dem Festsaal und den Feldbergräumen in der Stadthalle steht auch der Außenbereich vor der Stadthalle für die Messezwecke zur Verfügung.

Alle wesentlichen Informationen für Aussteller hat die städtische Wirtschaftsförderung auf der Internetseite der Stadt

Kronberg im Taunus unter der Rubrik „Politik und Verwaltung – Ausbildungsbörse“ zusammengestellt. Dort wird auch ein Anmeldeformular zum Download bereitgestellt.

Direktlink: <https://www.kronberg.de/de/politik-verwaltung/ausbildungsbörse/> Bei Fragen erteilt der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Bloching gerne Auskunft. Er ist erreichbar per E-Mail (wirtschaftsfoerderung@kronberg.de) und Telefon (06173) 703 1151.

CDU Kronberg freut sich über Mitgliederzuwachs

Kronberg (kb) – Seit Beginn der aktiven Phase des Bundestagswahlkampfes freut sich der Stadtverband der CDU Kronberg über einen regen Zuwachs an Mitgliedern. „In Wahlkampfzeiten findet Mobilisierung besonders statt. Menschen, die einer Partei ohnehin nahe stehen, fühlen sich jetzt besonders motiviert, einen größeren Beitrag zu leisten, indem sie der Partei beitreten“, äußert CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „In dem demokratisch-parlamentarisch regierten Staat, in dem dieses System der Demokratie bis in die letzte Gemeinde hinein verwirklicht wird, trägt ein jeder von uns Verantwortung, der eine mehr, der andere weniger; aber jeder hat Ver-

antwortung; wir tragen sie alle; und diese Verantwortung kann uns niemand abnehmen.

Aktive Gestaltung

Wenn wir dieser Verantwortung nicht gerecht werden, dann kommen die Folgen, und diese Folgen können furchtbar sein, für uns, für unsere Kinder und Kindes-kinder“, dieses Zitat stammt von Konrad Adenauer aus dem Jahr 1952 in Bamberg. Aus Sicht der CDU Kronberg ist dieses Zitat weiterhin hoch aktuell. Unser Staat baut auf die aktive Gestaltung durch seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Vom Kommunalparlament in Kronberg, über Kreis und Land bis hin zur

Bundesebene gestalten demokratisch gewählte Mitbürger die Geschicke unseres Staates.

„Beispielsweise hat man über die Kommunalwahlen die direkte Möglichkeit, aktiv in die Kronberger Stadtpolitik gewählt zu werden und hier mitzugestalten“, so CDU Fraktionsvorsitzender, Andreas Becker.

„Wir als CDU Kronberg laden alle Interessierten ein, mitzumachen, Mitglied zu werden und sich aktiv zu beteiligen, um durch die Mitgliedschaft die CDU als Partei der Mitte zu stärken“ so CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing mit ihren Stellvertretern Daniel Flach und Stefan Kumerics abschließend.



Jubel in der Halle! Die D1 des EFC Kronberg feiert den Gewinn der Futsal-Kreismeisterschaft 2024/2025.

Foto: privat

Spannung, Teamgeist und ein Triumph: EFC Kronberg D1 ist Futsal-Kreismeister

Kronberg (kb) – Die D1 des EFC Kronberg hat es geschafft: Mit viel Herzblut, Teamgeist und unermüdetem Einsatz hat sich am vorletzten Wochenende das Team den Titel des Futsal-Kreismeisters in der Halle 2024/2025 gesichert. In spannenden Spielen zeigte die Mannschaft ihr ganzes Können und wurde am Ende verdient mit dem Hallen-Kreismeister-Pokal belohnt.

Futsal ist eine technisch anspruchsvolle Hallenfußball-Variante, die sich vom klassischen Hallenfußball unterscheidet. Gespielt wird mit einem sprungreduzierten Ball auf einem kleineren Spielfeld ohne Bänder. Besonders gefragt sind schnelles Passspiel, Ballkontrolle und taktisches Verständnis. Da das Spiel tempo- und trickreich ist, gilt Futsal als ideale Förderung für junge Fußballtalente.

Besonders im Halbfinale bewies die Mannschaft ihre Klasse und ließ den Bombern Bad Homburg mit einem souveränen 2:0-Sieg kei-

ne Chance. Im packenden Finale blieb es bis zum Schluss spannend, doch der EFC Kronberg behielt die Nerven und triumphierte mit 3:1.

Im großen Finale war die Spannung kaum zu überbieten. Doch die Jungs und Mädels behielten die Nerven, zeigten großartigen Kampfgeist und siegten letztendlich mit 3:1. Die Halle bebte vor Begeisterung und unter dem tosenden Jubel von Eltern, Vereinsmitgliedern und EFC-Spielern feierte das Team seinen verdienten Titelgewinn.

Diese Meisterschaft ist das i-Tüpfelchen auf einer ohnehin herausragenden Hallensaison. Denn auch bei den Turnieren in Hattersheim und Bad Soden konnte sich die Kronberger D1 den Turniersieg sichern.

Ein großartiger Erfolg, der den starken Zusammenhalt und die kontinuierliche Entwicklung des EFC-Teams eindrucksvoll unterstreicht.

Der Chor der 1. Kronberger Laienspielschar investiert in Stimme und Dirigat

Kronberg (kb) – Auch einem schon gesanglich guten Chor und seinem Chorleiter könnten neue Impulse hin und wieder nicht schaden, dachte sich der Vorstand der 1. Kronberger Laienspielschar, als er dem Dirigenten und dem Chor eine Fortbildung vorschlug. Das aus dem langjährigen gemischten Chor im letzten Jahr ein Frauenchor wurde, bedeutet nämlich eine Umstellung im Liedgut und in den Stimmlagen, da nun eine dritte tiefe Frauenstimme benötigt wird. Die Sängerinnen der Laienspielschar trafen sich aus diesen Gründen in ihrem Übungsraum in der Jacques-Reiss-Straße, um mit der Stimmbildnerin Annette Jahr aus Friedberg insgesamt neun Stunden lang an Stimme, Atmung, Geist und Körper zu arbeiten.

Die Schulmusikerin Annette Jahr hat einige Semester Gesang und Gesangspädagogik studiert und dirigiert selbst drei Chöre. Sie arbeitet regelmäßig stimmbildnerisch mit Chören in der Region und darüber hinaus. So betreut sie zum Beispiel seit vielen Jahren das Kettwiger Bach-Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Kläser.

Aus den Wünschen der Teilnehmerinnen wurden Erkenntnisse zur Methodenauswahl gezogen. Auf der Matte liegend gab es Übungen zum Thema Atmung, bildhafte Beschreibungen wie das Tragen des Tablett bis zum Tisch, um die Ton- und Klangstärke in gleicher Intensität zu halten oder das lockere Spielen und Singen mit und in den Luftballon halben beim leisen und ausdrucksvollen Singen. Das Liedgut aus dem Repertoire der Laienspielschar und die vorgeschlagenen Stücke von Annette Jahr wurden geübt. Mit dem „Kanon“ wurde geübt, selbstbewusst gegen die anderen an seiner eigenen Stimme festzuhalten und gleichzeitig auf die anderen zu hören, um den Einsatz nicht zu verpassen.

Die letzten zwei Stunden des Workshops fanden zusammen mit Chorleiter Wolfgang Schmidt-Gauer statt, der den Fortschritt des Chores begrüßte. Er selbst wird in der Folge eine Chorleiterfortbildung in Lindenholz-

hausen, die vom hessischen Sängerbund veranstaltet wird, besuchen.

Mit diesen beiden Fortbildungen ist der Frauenchor für die Zukunft gerüstet und wird weiterhin Menschen in Kronberg und in der Region mit seinem traditionellen und mundartlichen Liedgut erfreuen. Im Jahr 2024 gab es insgesamt elf Auftritte. Ob an Fasnacht, in den Kronberger Senioreneinrichtungen, im Victoriapark, auf der Burg, bei Beerdigungen, der Thäler Kerb, beim Altstadtkreis im Advent oder bei befreundeten Chören in Königstein und Steinbach – der Chor ist sehr gefragt.

„Wer Lust hat mitzutun sollte wissen, dass wir vom Volkslied über Musicalhits und traditionelle Weihnachtslieder ein breitgefächertes Repertoire abdecken und einen Schwerpunkt bei Liedern in hessischer Mundart haben. Bei uns singen Frauen im Alter von 39 bis 93 Jahren“, so der Vorstand. Die, die lieber nur Zuhören wollen, finden alle Aktivitäten und Termine unter www.kronberger-laienspielschar.de oder über Facebook und Instagram.



Der Frauenchor der 1. Kronberger Laienspielschar beim intensiven Stimmbildungs-Workshop mit Annette Jahr.

Foto: privat



Was sich 2025 ändert: Neue Regeln für Hausbesitzer und Bauinteressierte

2025 sind zahlreiche Neuerungen rund ums Bauen und Wohnen in Kraft getreten. Kathrin Milich von der Bausparkasse Schwäbisch Hall gibt einen Überblick über Neuregelungen, die für Bauherren, Immobilienbesitzer und Sparer wichtig werden.

Grundsteuerreform

Ab 2025 darf die alte Grundsteuer nicht mehr erhoben werden. Das Bundesverfassungsgericht hatte die alten Einheitswerte als verfassungswidrig eingestuft, da sie auf Immobilienwerten basieren, die erheblich vom heutigen Marktwert abweichen. Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer wird Eigentümern mit dem Grundsteuerbescheid der jeweiligen Kommune mitgeteilt. Eine Folge der Neubewertung ist, dass es für einzelne Eigentümer zu einer Mehr- oder Minderbelastung kommen kann.

Verbot bestimmter Kaminöfen

Die nächste Stufe des Bundes-Immissionsschutzgesetzes tritt ab 2025 in Kraft. Die Verordnung betrifft alle Holz- und Kaminöfen, die zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010 in Betrieb genommen wurden und bestimmte Emissionswerte überschreiten. Die Besitzer dieser Öfen haben bis zum 31. Dezember 2024 Zeit, ihre Öfen nachzurüsten, auszutauschen oder stillzulegen. Künftig gelten folgende Grenzwerte: maximal 4,0 Gramm Kohlenmonoxid pro Kubikmeter Abgas und maximal 0,15 Gramm Feinstaub pro Kubikmeter Abgas. Die Emissionswerte sind in den Geräteunterlagen enthalten, alternativ kann auch der Schornsteinfeger die Abgaswerte messen. Bei Missachtung droht ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Smart Meter: Intelligente Stromzähler

Ab 2025 ist der Einbau von intelligenten Stromzählern verpflichtend für Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden, einer Photovoltaikanlage mit mehr als sieben Kilowatt installierter Leistung oder steuerbaren Verbrauchseinrichtungen wie Wärmepumpen und Wallboxen für E-Autos. Umgesetzt wird der Einbau der neuen Zähler schrittweise durch die Messstellenbetreiber. Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende sieht den flächendeckenden Einbau von Smart Metern bis 2032 vor. Die Kosten für Verbraucher liegen zwischen 20 und 50 Euro pro Jahr – je nach Stromverbrauch und Vorhandensein von Solaranlage, Wallbox und Wärmepumpe.

Steigende Heizkosten durch CO2-Abgabe

Im Jahr 2025 wird die CO2-Steuer von derzeit 45 auf 55 Euro pro Tonne erhöht. Sie betrifft vor allem fossile Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas. Die Erhöhung wird sich demnach auf die Preise für Kraftstoffe und Heizenergie auswirken. Bei einem wenig sanierten Einfamilienhaus, das mit Gas beheizt wird (rund 20.000 kWh/Jahr), sind das zusätzliche Heizkosten in Höhe von 239 Euro.

Geplante Neuerungen für Verbraucher

Auf der politischen Agenda 2025 stehen außerdem Änderungen, die zwar angestoßen waren, aufgrund des Ampel-Aus aber nicht mehr beschlossen wurden bzw. durch den nicht beschlossenen Bundeshaushalt in der Schwebe sind. Rund ums Bauen, Wohnen und Sparen sollten Verbraucher bei diesen Punkten aufmerksam bleiben.

Wer bauen oder modernisieren will, sollte die Fördertöpfe für den Neubau, den Kauf oder die energetische Sanierung im Blick behalten. Die staatlichen Förderprogramme sollen auch ohne beschlossenen Haushalt 2025 weiterlaufen. Die Rede ist von „Jung kauft Alt“, „Wohneigentum für Familien“ und dem neuen Neubau-Förderprogramm KNN, „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“. Fest steht bisher aber nicht viel. Angesichts dieser Unsicherheit sollten (zukünftige) Hausbesitzer die Anträge für Förderungen geplanter Vorhaben möglichst schnell einreichen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht. Die KfW weist auf ihrer Website darauf hin, dass die Förderungen unter dem Vorbehalt verfügbarer Hausmittel stehen.

EU-Sanierungspflicht kommt

Die Europäische Union will bis 2050 klimaneutral sein. Vor diesem Hintergrund wurde die Europäische Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie (EPBD) eingeführt. Sie legt fest, dass bis 2025 eine EU-einheitliche Skala für Energieeffizienzklassen von A bis G eingeführt wird. Bis 2028 sollen alle neuen privaten Bauten emissionsfrei und idealerweise mit Solaranlagen ausgestattet sein. Bis 2030 ist geplant, dass Wohngebäude der Klassen H, G und F mindestens auf die Klasse E und bis 2033 auf die Klasse D verbessert werden müssen. Die EPBD muss nun bis Mai 2026 noch in nationales Recht überführt werden. Übrigens: Grundsätzlich gilt in Deutschland laut GEG bereits jetzt eine Pflicht zur energetischen Sanierung von Immobilien nach einem Besitzerwechsel. Selbst wer als langjähriger Eigentümer davon bisher nicht betroffen war, sollte sich im Hinblick auf die künftigen EU-Pflichten Gedanken machen und idealerweise Rücklagen für energetische Sanierungen aufbauen. Erste Empfehlungen sind im Energieausweis zu finden. Neben dem kostenlosen Online-Tool des VFF-Fördermittel-Assistenten (dem Förderrechner) gibt es Erklärvideos und alle sonstigen Informationen und Downloadmöglichkeiten. Auch informiert die Seite über die Vorteile moderner Fensterlösungen wie Energieeinsparung, Sicherheit, Schallschutz und Sonnenschutz. Perfekt für alle, die ihr Zuhause modernisieren und dabei sparen möchten.

DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831
Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

www.metallbau-schwager.de

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

SCAN ME

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.

VdS
TELENOT
BHE
ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Straße 219, 61462 Königstein
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 – 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungsenergie in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Erfolgreiches Jahr im Opel-Zoo: Auszeichnungen, Nachwuchs und steigende Besucherzahlen



Baby-Elefant in Sicht: Die 19-jährige Elefantenkuh Kariba erwartet Nachwuchs. Die im Mai oder Juni erwartete Geburt ist die erste Elefantengeburt im Opel-Zoo seit 57 Jahren.

Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Ein hervorragendes Ergebnis für den Zoo: Mit stolzen 592.079 Besuchern verzeichnete der privat geführte Opel-Zoo in Kronberg im Jahr 2024 ein Ergebnis, das nur von den Zahlen aus dem Jahr 2022 übertroffen wurde. Trotz wechselhaften Wetters stieg die Zahl der Besucher um 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Besonders erfreulich war der Zuwachs junger Besucher: Die Anzahl der Kinder unter drei Jahren nahm um 12,1% zu.

„Die Ergebnisse im wirtschaftlichen Bereich sind sehr zufriedenstellend“, erklärt Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der ‚von Opel Hessische Zoostiftung‘. Das anhaltend große Interesse am Zoo und den Tieren sei ein großer Ansporn. „Eine ganz besondere Auszeichnung ist für mich aber auch die Anerkennung unserer Arbeit durch internationale Organisationen, die dem Opel-Zoo im vergangenen Jahr zuteilgeworden ist. Ohne den täglichen Einsatz aller Mitarbeitenden für das Wohl der Tiere im Freigehege wäre dies nicht möglich gewesen“, so Gregor von Opel.

Kleine und große Nachwuchsfreuden

Auch der Tierbestand entwickelte sich dynamisch: 19 neue Arten und rund 240 Individuen kamen im Jahr 2024 hinzu, acht Arten wurden abgegeben. Die größte Zahl der neuen Arten sind wirbellose Korallenriff-Bewohner im Meerwasseraquarium. Sie sind nur für geübte Besucher zu unterscheiden, repräsentieren

aber einen der gefährdetsten Lebensräume der Erde. Deutlich mehr Aufmerksamkeit erfahren die zahlreichen Jungtiere bei den Vögeln und Säugetieren. So zogen die Rußköpfchen in der Voliere am Giraffenhäuser im Berichtsjahr gleich mehrfach Jungvögel auf, und auch der Nachwuchs bei den Roten Pandas, Roten Varis oder den Weißbrüsel-Nasenbären erfreute sich im Jahresverlauf großer Beliebtheit bei den Zoobesuchern. In der neu zusammengestellten Netzgiraffen-Gruppe kündigte sich ebenfalls Nachwuchs an: Erstmals ist Girafpenkuh Kimia tragend und das Jungtier dürfte nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Etwas mehr Geduld ist bei den Afrikanischen Elefanten gefragt. Im Februar 2024 stand fest, dass Elefantenkuh Kariba tragend ist. Seither laufen die Vorbereitungen, um die Erstgebärende bestmöglich begleiten zu können, wenn es dann im Mai oder Juni 2025 so weit ist. Vater ist der Elefantenbulle Tamo. Die Tragezeit bei Afrikanischen Elefanten beträgt 22 Monate, ein Elefantenkalb wiegt bei der Geburt zwischen 80 und 100 Kilogramm. Im Opel-Zoo wäre es die erste Geburt eines Elefantenkalbs nach 57 Jahren. Der Opel-Zoo ist der einzige Zoo in Hessen mit Elefanten.

Ehrung für Zoodirektor Kauffels

Im Oktober wurde Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels während der Konferenz der European Association of Zoos and Aquaria in Leipzig mit dem Lifetime Achievement

Award der EAZA für sein Lebenswerk ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausgezeichnete Tierhaltung

Eine besondere Auszeichnung ist das dem Opel-Zoo verliehene Zertifikat für seine hohen Standards in der Pflege und Haltung der Tiere. Es wurde dem Opel-Zoo von Global Humane, dem internationalen Teil der führenden amerikanischen Tierschutzorganisation American Humane, nach einem aufwendigen Zertifizierungsprozess ausgestellt. Für seine hohen Standards in der Pflege und Haltung von Tieren hat der Opel-Zoo die Zertifizierung durch das Global Humane Certified-Programm erhalten. Damit ist der Opel-Zoo in Europa der dritte und in Deutschland der zweite zertifizierte Zoo.

Zentraler Platz für den Artenschutz

Zentraler Platz für ein zentrales Thema: Wo an einem Kassenhäuschen gegenüber der Freifläche bis 2022 noch einmal die Zootickets kontrolliert wurden, informieren nun drei große Tafeln über das Thema Artenschutz und die verschiedenen Artenschutz-Projekte, an denen sich der Opel-Zoo beteiligt. „Reverse the Red“ – dieser vom Welt-Zooverbandes WAZA und der Weltnaturschutzunion IUCN vor dem Hintergrund des dramatischen Artensterbens angestoßenen Initiative hatte sich Anfang 2024 auch der Opel-Zoo angeschlossen. Ziel der Artenschutz-Akteure ist es, den Gefährdungstatus bedrohter Arten auf der Roten Liste zu verbessern. So legten verschiedenste Aktivitäten des Opel-Zoo im Jahresverlauf einen besonderen Fokus auf den Artenschutz.

Zudem setzt sich der Zoo intensiv für den Artenschutz ein. Durch die Initiative "Reverse the Red" engagiert sich der Opel-Zoo aktiv für bedrohte Arten und arbeitet eng mit internationalen Partnern zusammen. Eine sechs Wochen lange Informationskampagne sensibilisierte Besucher für den Schutz gefährdeter Tierarten. Die abschließende Dialogveranstaltung im Zoorestaurant Sambesi war ein voller Erfolg und stieß auf große Resonanz. Auch die Zucht- und Wiederansiedlungsprogramme des Zoos florierten: 77 Tiere wurden 2024 für vier Projekte abgegeben, darunter allein 49 Feldhamster-Nachzuchten, die im Vordertaunus neue Populationen bilden sollen. Amphibien, wie der südamerikanische "El Oro Blattsteiger" und der heimische Feuersalamander, werden erfolgreich nachgezüchtet, um langfristig gegen Bedrohungen wie Hautpilzkrankungen gewappnet zu sein. Mehr als 200 Gelbbauchunken warten bereits auf ihre Auswilderung.

Gleichzeitig ist die Erhaltung geeigneter Lebensräume essenziell. Hier setzt die mehrjährige Kooperation mit dem WWF Deutschland an, die im Herbst 2024 startete. Mit Blick auf die geplanten Anlagen für asiatische Tiere im Opel-Zoo unterstützt die Zoostiftung ein

WWF-Projekt zum Schutz des Schabrackentapirs in Thailand. Ein innovatives Waldmonitoring-System soll hier zur Erhaltung der Lebensräume dieser und vieler weiterer bedrohter Arten beitragen.

Zukunftspläne

Ein lang geplantes Bauprojekt ließ 2024 zwar noch auf sich warten, doch die Neugestaltung der zentralen Freifläche zwischen Elefantenhäuser und Spielplätzen wurde pünktlich zu den Sommerferien abgeschlossen. Der neu geschaffene Bereich bietet nicht nur erweiterte Sitz- und Rastmöglichkeiten, sondern auch einen liebevoll gestalteten Kleinkinder-Spielplatz, der von den jungen Besuchern begeistert angenommen wurde.

Maul- und Klauen-Seuche

Sorgen macht dem Zoo allerdings die Gefahr durch die Maul- und Klauen-Seuche. Für den Menschen ist die Krankheit zwar nicht ge-



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

fährlich, doch kann die Maul- und Klauen-Seuche über alles, was einmal mit einem infizierten Tier in Berührung war, weiterverbreitet werden. Bisher ist die Seuche nur bei wenigen Wasserbüffeln aus einer Haltung in Brandenburg nachgewiesen worden. Bei den Tierhaltern herrsche höchste Alarmstufe, erklärte Kauffels.

Eine Infektion mit der hochansteckenden Maul- und Klauen-Seuche ist auch für die Tiere im Opel-Zoo eine große Gefahr. Grund sei laut des Zoodirektors die rigorose Gesetzlage. Bei einem Ausbruch der Seuche in dem Zoo müssten dort alle Huftiere, wie beispielsweise Elefanten, Giraffen, Zebras und Kamele, getötet werden. Die Tiere dürfen ausschließlich mit dem im Opel-Zoo verkauften Futter gefüttert werden. Zum Schutz der Tiere im Opel-Zoo ist jetzt besonders wichtig, dass die geltende Regel auch eingehalten wird. Das Zoo-Team bittet daher eindringlich darum, kein mitgebrachtes Futter an die Zootiere zu verfüttern.

Viele öffentliche Führungen

Wer mehr aus dem Opel-Zoo erfahren möchte, sollte einen Blick in das zweimal jährlich erscheinende Zoo-Magazin „Meso“ oder den monatlichen E-Newsletter werfen. Im Opel-Zoo werden regelmäßig verschiedene öffentliche Führungen und andere Veranstaltungen angeboten. Alle Termine dazu finden sich im Überblick im Veranstaltungskalender des Opel-Zoos für das Jahr 2025. Alle Infos finden sich unter www.opel-zoo.de.

CDU-Blumengrüße am Valentinstag

Kronberg (kb) – Zum Valentinstag haben Mitglieder der CDU Kronberg, wie inzwischen zur willkommenen Gewohnheit geworden, im Ernst-Winterberg-Haus einen Blumengruß als Vorboten auf den Frühling verteilt.

„Es war eine gute Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. Die Seniorinnen und Senioren hätten gerne die Chance genutzt, um Fragen und Anregungen an die engagierten Mitglieder

der CDU zu richten. „Gerade in der kalten Jahreszeit haben sich die Menschen über einen kleinen Frühlingsboten sehr gefreut“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. Die Valentinsaktion ist eines der regelmäßigen Angebote der CDU, um mit den Kronbergern und Kronbergern in Dialog zu treten. „Es hat Spaß gemacht, den Seniorinnen und Senioren mit den schönen Blumen aus der Gärtnerei Kilb eine Freude bereitet zu haben“, so der stellvertretende CDU-Vorsitzende Daniel Flach abschließend.



„Ich fühl mich Disco“ – unter diesem Motto laden die Gehfußballer ins Haus Altkönig ein.

Foto: privat

Die Gehfußballer laden zur Disco ein

Oberhöchstädt (kb) – Die Gehfußballabteilung der SG Oberhöchstädt lädt unter dem Motto „Ich fühl mich Disco“ ein. Als Nachfolgeveranstaltung der „Oldie Faschingsparty“ in der Vergangenheit findet nun bereits zum 3. Mal die Disco Faschingsparty am Faschingssamstag, 1. März, im Haus Altkönig, im Blauen Saal und im Restaurantbereich statt. Die „Deejays Matze und Bernd“ heizen mit Musik der 80er und 90er und dem Besten

von heute dem närrischen Publikum ein. Kostümierung ist erwünscht und gute Laune ein Muss. Einlass ist um 19.30 Uhr und die Party startet um 20.11 Uhr. Veranstalter sind die „Classics“ Gehfußballer (Walking Football) der SG Oberhöchstädt und das Team vom Haus Altkönig. Für das leibliche Wohl und exotische Cocktails ist gesorgt. Tickets können unter: classics-reservierung@gmx.de reserviert werden.



Die Blumengrüße der CDU zum Valentinstag sind zu einer willkommenen Gewohnheit geworden.

Foto: privat

„meet & eat“ Business-Lunch des BDS Kronberg: Ein Jahrzehnt erfolgreiche Vernetzung

Kronberg (eh) – Über einen besonderen Meilenstein freute sich der BDS Kronberg: Zum 75. Mal fand das beliebte „meet & eat“-Treffen der Kronberger Freiberufler und Dienstleister statt – und gleichzeitig wurde das zehnjährige Bestehen dieses erfolgreichen Formats begangen. Was einst als Experiment begann, hat sich zu einer festen Institution entwickelt und verbindet Monat für Monat Selbstständige unterschiedlichster Branchen bei einem zwanglosen, gemeinsamen Mittagessen.

Erfolgsmodell

Gastgeberin Anke Wenderoth, Sprecherin des Arbeitskreises Freie Berufe im BDS Kronberg, zeigte sich erfreut über den anhaltenden Erfolg der Veranstaltung: „Dass wir heute das zehnjährige Bestehen und das 75. Treffen feiern dürfen, spricht für die Kontinuität und den Mehrwert dieses Formats. Es ist ein wunderbares Forum für den Austausch und das Netzwerken in angenehmer Atmosphäre.“

Jubiläumstreffen

Das Jubiläumstreffen fand im Restaurant Mangia Mangia statt. Rund ein Dutzend Teilnehmer aus verschiedenen Berufsgruppen kamen zusammen, um sich vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Trends und Herausforderungen auszutauschen. Vertreten waren die verschiedensten Branchen, unter anderem Immobilienentwickler, Finanzdienstleister, Steuerberater, Rechtsanwälte, Grafik- und Webdesigner sowie Experten aus weiteren Dienstleistungsberufen.



Netzwerken in entspannter Atmosphäre: Die Teilnehmer des 75. „meet & eat“ freuten sich über interessante Gespräche und nutzten die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Die Mischung aus langjährigen Teilnehmern und neuen Gesichtern sorgt immer wieder für frische Impulse und interessante Begegnungen.
Fotos: Hartmann



Ein Jahrzehnt voller Begegnungen: BDS-Vorstandssprecher Andreas Wonnenberg und Anke Wenderoth, Sprecherin Arbeitskreis Freie Berufe im BDS, freuen sich über das erfolgreiche Format „meet & eat“, das Dienstleister und Freiberufler in Kronberg zusammenbringt.

Die Idee hinter „meet & eat“ ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Statt eines formellen Meetings mit starrer Tagesordnung treffen sich die Teilnehmer zwanglos beim Mittagessen, ganz wie in einer klassischen Unternehmenskantine. Hier entstehen wertvolle Gespräche, Kooperationen und neue berufliche Perspektiven.

Die Mischung macht es aus

Die Mischung aus langjährigen Teilnehmern und neuen Gesichtern sorgt immer wieder für frische Impulse und interessante Begegnungen. „Das Netzwerktreffen am 1. Donnerstag im Monat dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen“, erklärt die Sprecherin Arbeitskreis Freie Berufe im BDS, Anke Wenderoth.

Besseres Kennenlernen

Wir wollen uns besser kennenlernen und uns über unsere täglichen Herausforderungen austauschen, Projekte, an denen wir gerade arbeiten, besprechen und dies alles ohne die sonst üblichen Tagesordnungspunkte. Wir laden deshalb alle Kronberger Dienstleister und

Freiberufler herzlich dazu ein, Bestandteil dieser Tischgespräche zu sein.“

„Viele Kooperationen haben hier ihren Ursprung genommen. Das persönliche Gespräch in entspannter Atmosphäre ermöglicht es, potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen, Ideen auszutauschen und wertvolle Einblicke in verschiedene Branchen zu erhalten“, betont Andreas Wonnenberg, Vorstandssprecher des Bund der Selbständigen in Kronberg.

Ausblick auf das nächste Treffen

Nach dem erfolgreichen Jubiläumstreffen freuen sich die Organisatoren bereits auf das kommende „meet & eat“, das am Donnerstag, 6. März, von 12.30 bis 14 Uhr im „Les Cuisine – Zum neuen Bau“ stattfinden wird. Alle interessierten Freiberufler und Dienstleister aus Kronberg und Umgebung sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Netzwerkplattform teilzunehmen.

Um Anmeldung direkt bei der BDS-Geschäftsstelle unter info@bds-kronberg.de oder über Doodle <https://doodle.com/group-poll/participate/aAwzO7ld> wird gebeten.

Das Seniorenstift Hohenwald in Fastnachtsstimmung



Oberhöchstädt (kb) – Das Seniorenstift Hohenwald wurde in eine fröhlich-bunte „Fastnachtshochburg“ verwandelt. Der Karnevalverein 02 brachte mit einer mitreißenden Sitzung die Augen der Bewohnerinnen und Bewohner zum Leuchten und sorgte für ausgelassene Stimmung. Den Auftakt machte Ehrenpräsident Orlando Kieser, gefolgt vom Einmarsch des Elferrats und der Garden. Schon beim ersten Schunkeln mit der Kleinen und der Mittleren Garde war klar: Die Fastnacht

ist in vollem Gange. Die Tanzgruppen des KV02 zeigten beeindruckende Darbietungen: Von der „Kleinen Garde“ mit ihrem schwungvollen Marsch über die „Große Garde“, die mit ihrer Zeitreise durch die 80er, 90er und 2000er alle begeisterte, bis hin zum Männerballett „Daalbachnixen“, das für laute Lacher sorgte. Besonders gefeiert wurden auch die Showtänze der „Mittleren Garde.“ Für die musikalisch-politische Unterhaltung sorgten die Kronberger „Scherzbuben“ Hans Georg Kaufmann und Michael Arndt, die mit spitzer Zunge und musikalischem Witz das Publikum mitnahmen. Ein Highlight war die Ehrung der Leitung des Seniorenstifts Hohenwald und der Betreuungskräfte. Sie bekamen Blumen und Orden – ein Zeichen der Wertschätzung für ihre großartige Arbeit. Den krönenden Abschluss bildete das große Finale, bei dem alle Aktiven noch einmal gemeinsam schunkelten.

DAS ORIGINAL.

COR Sessel-Wochen

Sessel CORDIA, JALIS & SINUS

12% RABATT

Nur für kurze Zeit!

COR
JALIS

COR
SINUS

COR
CORDIA

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Hebräer 3, 15 „Heute, wenn ihr seine
Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 21.02.2024
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre und Bläser der AKS
in der Johanniskirche
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus
Samstag, 22.02.2025
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
MARCO ENRICO BOSSI (1861-1925)
3 Momenti Francescani Thema mit
Variationen op.115
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
Sonntag Sexagesimä, 23.02.2025
10.00 Uhr Konfirmanden Gottesdienst
der Konfirmandengruppen Kronberg
und Schönberg
(Pfarrer Matthias Hessenauer
und Pfarrer Lothar Breidenstein)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 24.02.2025
15.00 Uhr Kaffee-Treff für Senioren im Hartmuthaus
Anmeldung im Pfarramt Tel. 06173 1617
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
(im Hartmuthaus)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt
eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Donnerstag 20.02.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Sonntag 23.02. Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. G. van den Brink

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 24.02.

18.30 Uhr Chorprobe Montagssänger

Dienstag 25.02.

19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor

Mittwoch 26.02.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Kollekten:

Am 23.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für
Kirchen helfen Kirchen.

Am 02.03. erbitten wir die Kollekte für die Gemeindegemeinschaft.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Sonntag, 23. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche

Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamilla ☎ 06174 – 25 50 533
(Kooperator)
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 20.02.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

Sonntag, 23.02.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Eröffnungsgottesdienst
Firmung 2025
†† Eheleute Eduard und
Anne Krämer und † Sohn Bernd
15.00 Uhr Kirche Heilige Messe der
ukrainischen Gemeinde

Dienstag, 25.02.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 27.02.

15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 20.02.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Jahreshauptversammlung
des Kirchenchores

Sonntag, 23.02.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Wilhelm Krefß

Dienstag, 25.02.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe

Donnerstag, 27.02.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 21.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 25.02.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 6, 27–38

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

JamSesh: Pop und Soul-Musik
im Bistro „Freizeit“

Die Band Ruth&Friends gastiert wieder im
„Freizeit“.

Foto: privat
Schönberg (kb) – Die JamSesh um Quincy
Klein im Bistro „Freizeit“ präsentiert mit der
Band Ruth&Friends das 120. Konzert in die-
ser Musikreihe. Ruth Freise und ihre Band-
kollegen Christof Obermann (keys), Thomas
Hebert (guit) und Quincy Klein (drums) wer-
den Livemusik in bester Qualität und für alle
Generationen darbieten – dieses Mal mit ei-
nem Repertoire aus Funk, Pop und Soul-Mu-
sik, nicht nur zum Tanzen. Die Show ist am
Montag, 24. Februar, ab 20 Uhr. Der Eintritt
ist wie immer frei. Spenden sind willkom-
men.

Diabetiker Selbsthilfegruppe
lädt zu einem Vortrag ein

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Dia-
betiker helfen Diabetikern trifft sich am Mitt-
woch, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Hart-
mut-Saal der evangelischen Kirchengemein-
de Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 2a.
Vorgesehen ist ein Vortrag der Internistin und
Hausärztin Dr. med. Margarete Ruppert, die
sich der Frage „Was macht der Diabetiker mit
den Nieren?“ widmet. Interessierte Besucher
sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Ihre Spende
hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Friday Jam Sessions gehen in die nächste Runde – eine Woche früher



Frank Albersmann Lutz Sommer (Guitar, Back-Vocals)

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Friday Jam Sessions gehen in die nächste Runde, die dieses Mal Stephan Keim koordiniert.

Creative Sounds Kronberg lädt diesmal am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr ein, also eine Woche früher, aus Rücksicht auf die Faschingstage. Üblicherweise ist der letzte Freitag im Monat neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag. Treffpunkt ist wie gewohnt die C-Lounge in der Taunushalle. Stephan Keim und die C-LOUNGE SESSION BASIC-BAND KEIM · COORDINATION führen durch den Abend. Die gesamte vierköpfige Band startet mit einem spannen-

den Programm. Top-Musiker mit einer jahrzehntelangen Erfahrung spielen Funk/Soul/Rock/Pop-Songs

Erwartet werden wieder interessante Gäste. An den Instrumenten: Frank Albersmann (Lead-Vocals, Guitar), Lutz Sommer (Guitar, Back-Vocals), Robin Staudenmaier (Drums) und Stephan Keim (Bass & Coordination). Darüber hinaus werden die Gast-Musiker, die auftreten wollen, unterstützt, wo es erforderlich ist. Fragen und Wünsche der Musiker, die beabsichtigen, an einer Session teilzunehmen, können im Vorfeld gerichtet werden an: session@creative-sounds-kronberg.de.

„Repair Café“ wird vom Bund gefördert – Neue Geräte und Werkzeuge erworben

Kronberg (kb) – Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ein. Im Rahmen des Förderprogramms „Reparieren statt Wegwerfen“ unterstützt das BMUV das Repair Café des Vereins Aktives Kronberg, das Teil des bundesweiten Netzwerks „Reparatur-Initiativen“ ist. Dank der finanziellen Förderung konnte das Repair Café neue Werkzeuge und Geräte anschaffen, die eine noch effektivere und umfangreichere Reparatur defekter Gegenstände ermöglichen.

Besonders hervorzuheben ist die Anschaffung eines 3D-Druckers, mit dem Ersatzteile aus Kunststoff passgenau gefertigt werden können. Zudem lassen sich mithilfe neuer Schweißgeräte Verbindungen zwischen dünnen Metallblechen wiederherstellen. „Diese Unterstützung stärkt nicht nur unser Repair Café, sondern auch das Bewusstsein für Ressourcenschonung und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft“, betont Bernd Hose, einer der aktiven Reparaturhelfer. „Mit den neuen Möglichkeiten können wir noch mehr Gegenständen ein zweites Leben schenken und aktiv zur Abfallvermeidung beitragen.“

Das Förderprogramm „Reparieren statt Wegwerfen“ ist Teil der Strategie des BMUV zur Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsweisen. Durch die Unterstützung lokaler Reparatur-Initiativen soll die Lebensdauer von Alltagsgegenständen verlängert und die Wegwerfkultur eingedämmt werden. „Das Repair Café des Vereins Aktives Kronberg bietet regelmäßig ehrenamtliche Reparaturtreffen an, bei denen Besucherinnen und Besucher defekte Gegenstände unter Anleitung fachkundiger Helfer instand setzen können.

Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, Reparaturwissen weiterzugeben und gemeinschaftliches Engagement zu fördern. Die finanzielle Unterstützung für die Anschaffung des Materials erhöht nicht nur die Erfolgchancen der Reparaturen deutlich, sie bedeutet außerdem eine Anerkennung unserer unentgeltlichen Arbeit“, so Bernd Hose, einer der Reparatoren. Der nächste Termin ist am Samstag, 1. März, von 15 bis 18 Uhr in Oberhöchststadt im Dalleshaus, Herbert-Alzheimer - Saal. Weitere Informationen und Kontakte sowie den Reparaturschein finden Interessierte auf der Homepage des Vereins: www.aktiveskronberg.de

Bildung muss neu gedacht werden

Kronberg (kb) – In Kronberg fand eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Bildung neu denken“ statt, in deren Rahmen mit Lehrkräften, Schülern, dem Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises, Schulleitungen und engagierten Akteuren in und an der Schule über die Zukunft der Bildung intensiv nachgedacht wurde.

Die wichtigsten Erkenntnisse hat Julia Schäfer kurz zusammengefasst: Es ging beispielsweise um selbstorganisiertes Lernen, das heißt, Schülerinnen und Schüler sollen mehr Verantwortung für ihr Lernen übernehmen können, anstatt nur von oben gesteuert zu werden. Die Schule als Lebens- und Wohlfühlort: Es wurde betont, wie wichtig es sei, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrer Schule nicht nur sicher, sondern auch wohl fühlen sollen – als Ort, an dem sie gerne Zeit verbringen.

Die Gestaltung der Lernräume spiele dabei eine zentrale Rolle. Offene, flexible Räume würden Kreativität und Selbstständigkeit fördern. Wichtig sei eine Beziehungsebene, bei der der Mensch im Mittelpunkt stehe. Die Beziehung zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sei der Schlüssel für eine erfolgreiche Bildungsarbeit. Die Schüler sollen lernen, dass sie Einfluss auf ihre eigene Entwicklung haben und Verantwortung für ihr

Leben übernehmen können. Lehrer sollten nicht nur Wissensvermittler sein, sondern als Mentoren und Lernbegleiter individuell unterstützen.

Es wurde klar, dass Künstliche Intelligenz (KI) die Schule verändern werde. Sie könne das Lernen individualisieren und unterstützen, werde aber niemals die Bedeutung der Beziehung zwischen Lehrerin und Schülerin ersetzen. Gewünscht sei die gezielte Förderung und Entdeckung von Talenten und dazu zähle Lob und positive Bestärkung. Anerkennung sei entscheidend für das Wachstum und die Motivation der Schüler.

Diese Erkenntnisse würden zeigen, wie wichtig es sei, Schule nicht nur als Wissensvermittler, sondern als Raum für emotionale und soziale Entwicklung zu sehen. „Wir dürfen den Raum für Kinder schaffen, sich selbst zu regulieren, ihre Stärken zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen. Nur so können wir sicherstellen, dass sie zu selbstbewussten, resilienten und verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen, die ihre Zukunft aktiv gestalten“, erklärt Julia Schäfer. Zu der Gesamtheit ist ein Buch von Prof. Olaf-Axel Burow (UNI-Kassel) erschienen mit dem Titel „Verlorene Zukunft – Wie das Schulsystem unsere Kinder im Stich lässt und was wir dagegen tun können“.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchststadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.




PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Heute an morgen denken.
Bestattungsvorsorge.
Selbst bestimmen.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

 **PIETÄT HEIL**

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchststadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

*Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von*

Friedrich Klein
* 30. März 1938 † 10. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Bärbel
Thorsten und Jochen
im Namen aller Angehörigen
und Freunde



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 26. Februar 2025 um 13:30 Uhr auf dem
Friedhof in 65760 Eschborn, Hunsrückstraße 1, statt.

Nach einem langen und ereignisreichen Leben ist

Dr. Hans Friedrich Peter Banthien
* 7. August 1937 † 11. Februar 2025

friedlich eingeschlafen.

In großer Liebe und Dankbarkeit:

Hertha Hedwig Banthien, geb. Rocholl
Jana Sabine Banthien
Sonja Ruth Rossa-Banthien und Jens Rossa mit Henriette Maxima Rossa

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. Februar 2025, um 11.30 Uhr
in der Kirche St. Johann, Friedrich-Ebert-Straße 18, 61476 Kronberg statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den
Förderverein der ökumenischen Diakoniestation Kronberg/Steinbach
IBAN: DE10 5007 0024 0718 7180 00 oder
Alzheimer Forschung IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00 – Vermerk Dr. Banthien

*Alles im Leben hat eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine
Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Mit großer Dankbarkeit und in guter Erinnerung nehmen wir Abschied von

Ilse Auguste Ettl
Stifterin
13. 1. 1934 – 28. 1. 2025

die in den frühen Morgenstunden, nur wenige Tage nach ihrem 91. Geburtstag,
nach einem langen und erfüllten Leben friedlich eingeschlafen ist.
Wir werden das Vermächtnis, das sie durch ihre Stiftung geschaffen hat,
in ihrem Sinne weiterführen und ihr Gedenken bewahren.

In stiller Trauer

Für den Vorstand der Ilse Ettl Stiftung

Stephan Yanakouros Hans Robert Philippi Klaus Temmen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 27. Februar 2025, 13.30 Uhr auf dem Friedhof
Kronberg-Oberhöchststadt statt. Anstelle von Blumen wird gebeten, dem „Förderverein
der Ökumenischen Diakonie Station Kronberg e.V.“ eine Spende zukommen zu lassen.
IBAN: DE10 5007 0024 0718 7180 00. Kennwort: Ilse Ettl – Betesda.

Mit Schubert-Liedern Kinder für Musik begeistern



Tenor Julian Prégardien und Pianistin Rebeka Stojkoska gelang es mühelos, Mädchen und Jungen mit einzubeziehen in ihr Kinderkonzertprogramm mit den wunderschönen und stimmungsvollen Liedern von Franz Schubert.

Foto: Truchsess von Wetzhausen

Kronberg (pf) – Die beliebten Kinderkonzerte der Kronberg Academy haben schon eine lange Tradition. Aber ein Kinderkonzert speziell für Kinder im Alter von bis zu zwei Jahren, das gab es am vergangenen Sonntag zum allerersten Mal. Um elf Uhr am Vormittag hatte der lyrische Tenor Julian Prégardien für die Aller kleinsten Lieder von Franz Schubert ausgewählt. Am Nachmittag waren dann die Kinder ab fünf Jahren zu einem weiteren Konzert eingeladen, zu dem der Sänger weitere und andere Schubertlieder ausgesucht

hatte. Denn Schubert, bekannte er, gehöre zu seinen allerliebsten Komponisten.

„...der Äuglein kindlicher Himmel“ hatte er als Titel für die beiden Konzerte gewählt, ein Zitat aus den ersten Zeilen des „Wiegenlieds“ von Franz Schubert, denn – so seine Intention und daher der Untertitel der Konzerte: „Schubertlieder für Kinder – ein magischer Einstieg in die Welt der Musik“. Im Carl Bechstein Saal stand der Konzertflügel, an dem die Pianistin Rebeka Stojkoska Platz nahm, dieses Mal nicht auf der Bühne, sondern an einer

Seitenwand im Zuschauerraum. Davor luden zahlreiche Kissen in allen Größen und in leuchtenden Rottönen schon am Morgen die Krabbelkinder zum gemütlichen Verweilen beim Zuhören ein. Dazu brauchten insbesondere die ganz Kleinen nicht extra eingeladen zu werden. Viele von ihnen, die nicht lieber auf dem Arm oder Schoß von Mutter oder Vater bleiben wollten, ergriffen sofort Besitz von dieser Krabbel- und Kuschelwiese und ließen sich gefangen nehmen von der wunderbar sanften ausdrucksstarken Stimme des Sängers, der mit dem Lied „Im Abendrot“ und den ersten Worten „O wie schön ist deine Welt“ begann. Einfühlsam nahmen Julian Prégardien die Kleinsten mit zu einer Kahnfahrt auf dem Wasser, einer Wanderung im Mondschein, sang vom Glänzen des Abendsterns, von der munteren Forelle im Bach, vom Schmetterling, der von Blüte zu Blüte flattert, von Mutter- und Vaterliebe und endete mit dem Wiegenlied.

Mit staunenden Augen hörten die ganz Kleinen zu. Einige aber wackelten auf ihren noch nicht sehr sicheren Beinen auch zum Flügel und drückten ein paar Tasten, was ihnen nicht verwehrt wurde, waren sie doch die Hauptpersonen des Konzerts. Aber auch für Eltern

und Großeltern war das Konzert etwas Besonderes, denn viele der wunderschönen Schubertlieder dürften ihnen neu gewesen sein. Anders als die Kinderlieder, die in den Kindertagesstätten gesungen werden und die Julian Prégardien als „unfassbar belanglos“ bezeichnete. Nach dem Wiegenlied, als die Aufmerksamkeit der Kleinen nachließ, endete das Konzert für die Kleinsten. Doch als das Publikum nicht aufhörte zu applaudieren, gab es noch eine lebhaft und bekannte Zugabe: „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Mit diesem Lied begann am Nachmittag das Kinderkonzert für die älteren Mädchen und Jungen, in dem es noch weitere Schubertlieder zu hören gab, von rauschenden Bächlein, einem sehnsuchtsvollen Schäfer, der seiner entschundenen Liebsten nachtrauerte, und einem Fischer in seinem Kahn auf sanft schimmernden Wellen. Aber auch das Lied von der munteren Forelle erklang noch einmal, doch diesmal durften Kinder und Eltern mitjodeln und ganz zum Schluss durfte eine kleine Kindergruppe sogar mitspielen. Vorab hatten sie unter Leitung des Sängers wie kleine Vögel im Nest gekuschelt, sich dann unter dem Flügel versteckt, um dann in großem Bogen wieder zurück in ihr Nest zu laufen.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Abendgarderobe und Polstermöbel.
Tel. 069/30036129

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert!
L. Winter, Tel. 0170/2807330

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhrn auch defekt, Münzen und Medaillen, Bücher, Möbel, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen.
Tel. 0157/54508949

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Marsche. Angebote mit Fotos an:
E-Mail: sammler345@gmx.de

Ich kaufe Orientteppiche und Pelze.
Tel. 069/13389963

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

VW Golf VII, 1.2 TSI BMT Comfortline, EZ 11/13, TÜV 11/26, Weiß, 4/5 Türen, 104.000 km, Benzin, 105 PS, Euro 5, Schalt. 6-gang, Klima, Bi-Xenon, Isofix, SHZ, Tempomat, PDC (Vorne/Hinten), 1. Hand, 4700,- €. heumartin@t-online.de
Tel. 0178/4824468

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Seltene Gelegenheit Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen, VHB 15.000,- €. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz Bad Homburg/Ober-Eschbach, Leimenkauf, ab 1. März zu vermieten. 50,- €/p/M. Tel. 06172/41750

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

An die Frau die sich traut. Geschäftsmann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad. sucht attraktive, reife +73 J. Dame für diskrete erotische Treffen.
Chiffre VT 01/08

Afrikanische Frau, 43 J., mit 2 Kindern sucht ein Mann für eine Freundschaft die sich weiterentwickeln könnte.
E-Mail: summer.sale@gmx.de

Witwe über 70, NR, niveauvoll, sucht Bekanntschaft f. ein harmonisches Für- und Miteinander m. Zeit u. passendem Alter. Mag Kultur, g. Gespräche uvm. Nur seriöse u. ernst gem. Zuschriften. Gerne m. Bild. Chiffre VT 02/08

Er mit 55 noch kein altes Eisen, verheiratet aber vernachlässigt, suche ich eine aufgeschlossene Sie mit Interesse an phantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

PARTNERSCHAFT

In allen Lebenslg. Harmonie, Freude, ein wenig Glück s. Sie. Warmh. Partn./Freund, 70+, NR, PKW, HG, k. Sport. Chiffre VT 01/07

PARTNERVERMITTLUNG

Ich Helene, 75 J., gel. Näherin, zuletzt habe ich noch in der ambulanten Krankenpflege gearbeitet. Ich bin e. ganz liebe, ruhige, häusl. Frau, ich mag e. gute Küche, die Natur, fahre gerne Auto. Seit mein Mann verstorben ist stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche pv e. lieben Mann bei getrenntem oder auch gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen wenn Sie anrufen
Tel. 0157 – 75069425

Tina, 61 J., schlank, lange Haare, humorvoll, Auto- u. Motorradfahrerin u. mich hat so schnell nichts um. Verbringe gerne gemütliche Abende zu Hause, bin weder zeit- noch ortsgelassen. Vielleicht bringe ich Dein Herz zum Hüpfen u. unsere Seelen zum Lächeln? Ruf üb. pv an u. finde es heraus.
Tel. 0176-34498648

Sorgsame Hausfrau, Gudrun (68), der Verlust meines Mannes hat mir sehr weh getan u. die Trauerzeit hat mich beinahe erdrückt. Jetzt bin ich bereit in die Zukunft zu blicken. Suche nach e. einfachen Partner, denn auch in unserem Alter kann man noch mal Herzklopfen spüren. Besitze ein Auto u. könnte Sie besuchen. pv Tel. 0176-57889239

Elsbeth, 75 J., Witwe, ohne Anhang, mit schöner weibl. Figur. Lieben Sie auch die Einfachheit, die kleinen Freuden des Lebens u. schätzen Sie auch eher die ruhigen Momente? Dann werden wir uns bestens verstehen. Bin trotz eigenem Haus nicht ortsgelassen. Sie finden mich hier üb. pv, alles Weitere dann persönlich. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Info und Tel. 0170/1897582

Ich biete Seniorenbetreuung mit viel Erfahrung. Tel. 0173/9193590

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg.
Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Kronberg, ca. 110 m², züg. Durchf. möglich.
Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von Privat: 4-ZW in Eschborn-Niederhöchstadt, 120 m², Balkon und Garten. Bj. 95 komplett saniert und modernisiert 685.000,- €. Bitte keine Makleranfragen!
Tel. 0173/4452931
https://www.ohne-makler.net/immobilie/329799/

Verkauf Frankfurt von Privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 685 m² WF, gute u. ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, Nähe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteneinnahmen netto kalt 105.000,- €. 2.200.000,- € VB.
Tel. 0171/6966689

Kleiner Keller (6m²) mit Regalen in Frankfurt Palmengarten-Nähe (Mehrfamilienhaus) zu verkaufen.
Tel. 0175/1633857

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU:
zusammen1012@gmail.com

Praxisräume gesucht! Langjährig etablierte Praxis sucht 150-200 m², ebenerdige oder Fuhrstuhl, Königstein direkt. praxis7@mein.gmx

Gewerbefläche in Alt-Schwabach als Ladengeschäft, Lager, Werkstatt (auch für Privatpersonen). Direkt vom Eigentümer, ab 01.06.2025 zu vermieten. Gesamtfläche 140 m², 3 Parkplätze barrierefreier Zugang, Preis auf Anfrage. Tel. 0172/6978194

MIETGESUCHE

Suche 1-2 Zi.-Whg., Ang. (Fresenius) ruhig. Mieter, mögl. unmöbliert, ab 1.4.
Tel. 0157/3624242
E-Mail: FD@pinal.de

Ich, 52 Jahre, selbständig, suche 2-Zimmer-Wohnung in HG oder Umgebung bis 800,- € warm.
Tel. 0157/7429488

Nachweislich solventes Paar mit eigenem Immobilienbesitz ohne Haustiere, Nichtraucher, sucht im Umkreis 30 km von FFM schönes Haus mit großem Garten langfristig zur Miete. Bevorzugt Blicklage. Freundliche Angebote bitte an:
Tel. 0170/2862393

Suche Kleinstzimmer als ggf. übergangsweise Adresse, bis 400,- € warm, gern waldesnah.
E-Mail: bleibe@mail.de

1-Zi-Whg. in MTK/HTK ab 1.3. ges., per Tel. 0176/96733487 (MB)

Stellfl. ca. 60 m² für Bürocontainer. Raum Kelk., Hoff., K6., zwecks Lagerung v. Malermat. gesucht. Strom/Wasseranschl. nicht erforderlich. Tel. 0175/9300792

Stellenmarkt

Aktuell



Wir sind ein traditionsreiches Oberurseler Altenheim mit christlicher Ausrichtung und suchen zum 01.04.2025 für unsere Bewohnerverwaltung einen

Sachbearbeiter (m/w/d/k.A.) in Teilzeit

(Früh- und Spätdienste) mit kaufmännischer Ausbildung.

Ihre Aufgaben umfassen folgende Bereiche:

- Rechnungserstellung und Abrechnung von Leistungen mit Krankenkassen und sonstigen Kostenträgern
- Bearbeitung offener Forderungen / Mahnwesen
- Erfassung und Pflege der Stammdaten
- Anlage der Bewohnerakten
- Schriftverkehr mit den beteiligten Ärzten und Krankenkassen/Sozialämtern
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten (Posteingang und -ausgang, Telefondienst)

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!

Haus Emmaus, Frau Yvonne Spitzbart,
Ebertstr. 13, 61440 Oberursel, y.spitzbart@gfde.de

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal



www.taunus-nachrichten.de



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566



A. NETTELBECK · N. NEMUTH

Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Neustrukturierung und Erweiterung unseres Teams zum nächst möglichen Termin eine

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)

mit Erfahrung im Notariat und/oder eine

Notarfachangestellte (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung und die Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten.

Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus.

Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Vergütung.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen bitte an:

Rechtsanwalt und Notar Joachim Nettelbeck

Telefon: 06171/58540, ra.nettelbeck@oklaw.de

Wir suchen eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Das erwartet Sie bei uns:

- angenehmes Arbeitsklima im freundlichen Team
- leistungsgerechte Vergütung
- Stellplatz im angrenzenden Parkhaus

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: kontakt@skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bürogemeinschaft

Anne-Marie Skuqi & Andrea Volpp

Straßenbeleuchtung zunehmend störanfällig: LED-Umrüstung in den nächsten beiden Jahren

Kronberg (kb) – Die Straßenbeleuchtungsanlage im Kronberger Stadtgebiet ist in weiten Teilen überaltert und entsprechend anfällig für Störungen. Das unterstreicht eine steigende Zahl an Störungsmeldungen aus der Bevölkerung. Eine Umrüstung auf LED-Technik tut Not und ist in Teilen der Burgstadt auch schon erfolgt. Dort, wo das noch nicht der Fall ist, soll die Modernisierung in absehbarer Zeit erfolgen. „Unser Ziel ist es, voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre die noch nicht auf LED-Technik basierende Straßenbeleuchtungsanlage entsprechend nachzurüsten“, unterstreicht Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf in einer Mitteilung. Für diese Umrüstung auf den LED-Standard seien bereits Finanzmittel im Haushalt vorgesehen. Förderanträge bei den entsprechenden Stellen seien ebenfalls eingereicht.

Mit der Umrüstung auf die LED-Technik, so Wolf, könne dann auch die derzeit noch in vielen Straßen programmierte Halbnacht-/Ganznacht-Beleuchtung entfallen. Bislang wird in den Straßen mit herkömmlicher Technik jede zweite Lampe in der Zeit von 21 bis 6 Uhr ausgeschaltet, um Energie zu sparen und Kosten zu senken. Wolf: „Die LED-Leuchten bleiben die ganze Nacht über eingeschaltet, werden in den Abend- und Nachtstunden allerdings in der Leistung reduziert und somit kostensparsamer betrieben. Für das bloße Auge ist das allerdings kaum wahrnehmbar.“

Bis den Kronbergern, Schönbergern und Oberhöchstädtern allerdings an allen Straßen LED-Lichter aufgehen werden, ist es wichtig, den Bestand zu pflegen und dort für Ersatz zu sorgen, wo Laternen ausfallen. Mehr als hilfreich sind in diesem Zusammenhang Störungsmeldungen aus der Bevölkerung.

Erste und direkteste Anlaufstelle ist hierfür die Syna GmbH, die als Betreiberin der Kronberger Straßenbeleuchtungsanlage auch für deren Wartung und Instandhaltung verantwortlich zeichnet. Online ist es möglich, unter <https://planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung> eine Meldung an die Syna abzusetzen. Und das sogar leuchtengenau. In dringenden Fällen und nur zur Gefahrenabwehr kann eine Meldung auch telefonisch an die Rufnummer 0800/7962787 erfolgen. Das gilt zum Beispiel für den Fall, dass die Beleuchtung im Bereich von Fußgängerüberwegen oder Bahnübergängen ausfällt oder ganze Straßenzüge im Dunkel liegen.

Störungen in der Straßenbeleuchtung können auch gerne bei der Stadtverwaltung angezeigt werden. Möglich ist dies per E-Mail an tiefbau@kronberg.de, telefonisch unter der Rufnummer (06173) 7032601 oder über das Anregungs- und Ereignismanagement-Portal (AEM), das sich über die städtische Internetseite www.kronberg.de ansteuern lässt. Zur besseren Identifizierung der defekten Lampe ist es sehr hilfreich, wenn die Lampennummer genannt werden kann, die sich zumeist in Augenhöhe auf dem Lampenmast befindet.

Was die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten angeht, weist die Stadtverwaltung in ihrer Mitteilung darauf hin, dass die Syna regelmäßig in Kronberg unterwegs ist. Während der Arbeiten sei es notwendig, teilweise in ganzen Straßenzügen die Beleuchtung auch am Tag einzuschalten. Auch während der Reparatur müsse der Strom eingeschaltet sein, damit die Funktion kontrolliert werden könne. In dieser Zeit des außerplanmäßigen Betriebs überbrücke der Netzbetreiber die Stromzähler der Stadt, so dass der verbrauchte Strom nicht gezahlt werde. Der Kommune entstehen dadurch keine Kosten für den Beleuchtungsbetrieb.

Faschingskonzert mit dem Kinder- und Jugendchor

Kronberg (kb) – Die evangelische Kirchengemeinde St. Johann lädt am Samstag, 22. Februar, um 18 Uhr zu einem halbstündigen Faschingskonzert in die Johanniskirche ein. Der Kinderchor unter der Leitung von Bernhard Zosel und das Jugend-Blasorchester der Altkönigschule unter der Leitung von Holger Schneider präsentieren ein buntes Programm mit Musikstücken über das Wetter. Auch in der anschließenden Andacht um 18.30 Uhr sind beide Ensembles aktiv.

Jahreshauptversammlung beim Partnerschaftsverein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou lädt zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg, Berliner Platz, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten zum Geschäftsjahr 2024 Neuwahlen des Vorstandes. Der Partnerschaftsverein würde sich freuen, Mitglieder und Freunde des Vereins zahlreich zur Versammlung begrüßen zu dürfen.

Die Gesellschaft **Taunus-Gebäude-Service GmbH**

sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Hausmeister/Haushandwerker (m/w/d)

für den Einsatzort Landratsamt Bad Homburg

Die Taunus-Gebäude-Service GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Hochtaunuskreises. Durch die TGS GmbH werden Hausmeisterdienstleistungen in den Schulen und kreiseigenen Liegenschaften des Hochtaunuskreises erbracht.

Qualifikation:

- Eine abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Taunus-Gebäude-Service GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Teestube Kronberg sucht liebevolle Nachfolge



Wer möchte sich den Traum vom eigenen Lädchen erfüllen? Die Teestube Kronberg sucht eine neue liebevolle Leitung. Die jetzige Inhaberin Anja Mangold möchte ihr Geschäft in liebevolle Hände weitergeben und sich neuen Wegen widmen.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein kleines Paradies für Teeliebhaber und Genießer sucht neue Hände mit Herzblut: Die Teestube Kronberg in der Posthauspassage am Berliner Platz sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Nach zehn Jahren voller Begegnungen, Freude und duftender Teekreationen möchte die jetzige Inhaberin Anja Mangold ihr Geschäft in liebevolle Hände weitergeben und sich neuen Wegen widmen. Im Jahr 2016 übernahm Mangold die Teestube – ohne Erfahrung im Einzelhandel oder tiefgehendes Tee-Wissen. Damals war sie sogar noch Kaffeetrinkerin. Doch schnell wurde das Geschäft zu ihrer Leidenschaft, die sie mit ihren treuen Kundinnen und Kunden teilte. Nun soll ihr Herzenprojekt weiterleben. Tee- oder Einzelhandels-Erfahrung ist nicht notwendig, Begeisterung und Herzblut aber unbedingt. Die Teestube Kronberg ist seit über 40 Jahren eine feste Institution für Teekultur und schöne

Geschenkideen. Neben hochwertigen Tees gehören edle Fine Bone-China-Tassen von Dunoon und IHR, Geschirrtücher von Le Jacquard Francaise, feine Süßigkeiten wie Trüffel von Lauenstein, Produkte von WrendaleDesigns, Süßigkeiten von Baur und SchokoDragee, schwedische Deko, Kerzen von Kerzenfarm Hahn und einiges mehr zum liebevoll ausgewählten Sortiment. Für weitere oder andere Produkte sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wer eigene Ideen mitbringen möchte, findet hier Raum für Kreativität – ob neue Produkte oder frische Konzepte. Der Zeitpunkt für die Übergabe ist flexibel innerhalb des Sommers 2025. Die bisherige Inhaberin bietet auf Wunsch eine Einarbeitungsphase an, um ihr Wissen und ihre Erfahrung weiterzugeben. Interessierte können sich per E-Mail an info@teestube-kronberg.de wenden oder direkt in der Teestube vorbeischaun.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-WHg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm WFl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Nachbarschaftsrecht: Was Eigentümer wissen sollten

Grenzbebauung und Abstände – Klare Regelungen schaffen Sicherheit

Ein häufiger Konfliktpunkt ist die Grenzbebauung. Gesetzliche Vorschriften regeln genau, wie nah Gebäude oder Zäune an der Grundstücksgrenze errichtet werden dürfen. Wer sich frühzeitig über die geltenden Abstandsregelungen informiert, kann unnötige Auseinandersetzungen vermeiden.

Lärm und Ruhestörung: Rechte und Pflichten kennen

Ob Bauarbeiten, Gartenfeste oder spielende Kinder – Lärm kann immer wieder zu Spannungen führen. Das Nachbarschaftsrecht sieht vor, dass Lärm in einem bestimmten Rahmen geduldet werden muss. Gleichzeitig gibt es klare Zeiten für Ruhephasen, in denen laute Arbeiten untersagt sind.

Überhängende Äste und Schattenwurf

Überhängende Äste, die auf das Nachbargrundstück ragen, oder Bäume, die Schatten werfen, können zu Beschwerden führen. Das Gesetz sieht vor, dass Nachbarn das Recht haben, überhängende Äste zu entfernen, wenn diese nach Aufforderung nicht zurückgeschnitten werden.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Entwicklung von Gewerbeflächen und Erhalt wertvoller Naturflächen – ein planerischer Spagat

Kronberg (hmz) – Mit einer deutlich reduzierten Tagesordnung startete das Stadtparlament in seine erste Sitzungsrunde. Verbart wurde unter anderem die vorsorgliche Bereitstellung von Finanzmitteln zur Sicherstellung der Obdachlosenunterbringung in Kronberg. Wie bekannt, laufen derzeit Kaufverhandlungen zwischen der Stadt und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau über den Erwerb des „Bettenhauses“ und des dazugehörigen Grundstücks in der Markus Gemeinde in Schönberg. Die finale Entscheidung soll wohl zunächst abgewartet werden, bevor die Umsiedlung der „Mobile Homes“ an der Frankfurter Straße mit den entsprechenden Kosten umgesetzt werden muss (der Kronberger Bote berichtete ausführlich). Geschoben wurden unter anderem auch Anträge zur Umsetzung der Straßenverkehrsordnungs-Novelle für mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit sowie die sogenannte „Klimakiste“ auf dem Berliner Platz im Sommer. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit gaben die Stadtverordneten mehrheitlich grünes Licht für die Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer der Liegenschaft Berliner Platz mit dem dort befindlichen Hotel Restaurant „Posthaus“. Als Begründung für den beabsichtigten Kauf führte Bürgermeister Christoph König bereits zuvor im Rahmen eines Pressegesprächs aus, dass das Gesamtgrundstück aufgrund der absehbaren Aufgabe des Feuerwehrstandorts in der Heinrich-Winter-Straße, dessen zentraler Innenstadtlage in unmittel-

barer Nachbarschaft zur Stadthalle, des Berliner Platzes und der weiteren öffentlichen Einrichtungen (Kronthal-Schule, KEK, Museum Kronberger Malerkolonie) eine große Chance für eine qualitative Weiterentwicklung eröffne. „Im Hinblick hierauf ist es im Interesse der Stadt, den Betrieb im Hotel Restaurant sowie den Ladenlokalen bis auf weiteres fortzuführen und damit nachteilige Entwicklungen und langfristige Festlegungen, die eine spätere Umgestaltung vermeiden könnten, nach Möglichkeit auszuschließen“, heißt es dazu in der Vorlage.

Hohes Investitionsvolumen

Ein mehrheitliches „Go“ gab es für den städtebaulichen Rahmenplan zur Entwicklung von Gewerbeflächen für die Standorte „Am Auernberg“, „Kronberger Hang“ und „Procter & Gamble.“ Detaillierte Ausarbeitungen sollen folgen und den politischen Gremien zur Beschlussfassung und als Grundlage für die Bebauungsplanentwürfe vorgelegt werden (der Kronberger Bote berichtete ausführlich). Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Einnahmequelle, um öffentliche Aufgaben erfüllen zu können. Derzeit will die Stadt Kronberg mit den geplanten Grundstückskäufen für den Standort der Feuerwehr, das Bettenhaus und Grundstück sowie den Kauf des Teilgrundstücks der genannten Liegenschaft viel Geld in die Hand nehmen. Vor diesem Hintergrund wünscht sich wohl Erster Stadtrat Heiko Wolf: „Ich würde es gerne sehen,

dass es in Kronberg weiterhin so läuft wie bisher.“ Im Sinne einer Vorsorge für die nachfolgenden Generationen müssten daher Flächen für heimische oder ansiedlungswillige Unternehmen zur Verfügung stehen, betonte Wolf weiter. „Fast alle Anfragen nach Gewerbeflächen hätten in der Vergangenheit abgelehnt werden müssen, auch für Betriebe, die innerhalb des Stadtgebietes expandieren wollten.“

Stefan Möller (CDU) sprach von 100 Millionen Euro Investitionsvolumen innerhalb der nächsten zehn Jahre, die auf die Stadt zukommen würden. Er reklamierte „die finanzielle Verantwortung für die Stadt“. Die Fraktionen haben sich ihre Entscheidung wohl nicht leicht gemacht: die Abwägung von Gewerbesteuererinnahmen in Richtung Vorsorge auf der einen Seite, vor allem von CDU, SPD, UBG und Teilen der FDP unterstützt, und auf der anderen Seite der drohende Verlust von Streuobstwiesen und die Versiegelung von Ackerflächen. Die FDP hat bei ihrer Abstimmung aufgrund unterschiedlicher Haltungen den Fraktionszwang aufgehoben. Während Stefan Griesser lobte, dass mit dem Rahmenplan eine „wichtige Option geschaffen und die Gewerbebasis für Kronberg gestärkt wird“, kritisierte Holger Gruppe nicht nur den Verlust von Naturland, sondern vor allem den Wettbewerb der Kommunen um die Gewerbetreibenden.

Dr. Marcus Bodesheim (KfB) sprach von einem „Greenwashing in Reinkultur“ und ver-

glich die vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen mit dem Ablasshandel der katholischen Kirche. Dr. Rolf-Dieter Appuhn (Grüne) merkte an, dass der jetzt vorliegende Rahmenplan Gewerbe im Bereich Kronberg Süd drei Gebiete umfasse, die keine direkte Verbindung miteinander hätten.

Die weitere Planung könne also unabhängig erfolgen. „Die Entwicklung des Procter & Gamble-Geländes sehen wir positiv, die geplanten Gewerbegebiete am Kronberger Hang und „Am Auernberg“ lehnen wir weiterhin ab, da sie mit Flächenversiegelung und der Zerstörung ökologisch wertvoller Flächen einhergehen.“ Fraktionsvorsitzende Mechthild Schwetje unterstützte die Position ihres Kollegen: „Jede Kommune kämpft um Gewerbesteuerzahler, denn die ermöglichen mit ihrem Geld natürlich den Kommunen wiederum vieles. Das verstehe ich und habe daher auch Verständnis für den Wunsch, großflächig Gewerbeflächen auszuweisen und damit potenzielle Investoren anzulocken und die städtischen Finanzen mit Gewerbesteuererinnahmen zu sichern.“

Die Diskussion im Stadtparlament hat gezeigt, dass alle Fraktionen sowohl die Gewerbesteuer als auch den Erhalt wertvoller Naturflächen im Blick haben, eine sorgfältige Abwägung vorausgesetzt. Der Erhalt wertvoller Naturflächen dürfte im Hinblick auf die nachfolgenden Generationen das gleiche Gewicht haben wie die finanzielle Absicherung der Kommune.

Neujahrsempfang der Mittelstandsunion Hochtaunus: Wirtschaft im Wandel – zwischen Freiheit und Bürokratie



Ein Plädoyer für Fortschritt und Innovation: Die Mittelstandsunion Hochtaunus hatte zum Neujahrsempfang mit den Politikern Norbert Altenkamp und Michael Gahler sowie hochkarätigen Referenten zum Thema Wirtschaftspolitik eingeladen.

Fotos: privat

Bad Homburg (kb) – Die Orangerie im Kurpark bot einen stilvollen Rahmen für den Neujahrsempfang der Mittelstandsunion Hochtaunus, zu dem sich rund 130 Gäste einfanden. Eine bunte Mischung aus Junger Union, Unternehmern, Verbandsvertretern, Leh-

renden der Politikwissenschaften, Professoren und Wirtschaftsfachleuten und Politikern aus dem gesamten Hochtaunuskreis und darüber hinaus nutzten die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle wirtschafts- und geopolitische Herausforderungen.

Den Auftakt machte die Vorsitzende Claudia Kott, die in ihrer Begrüßung mit dem Heraklit-Zitat „Ta panta rei – Alles fließt“ betonte, dass Fortschritt und Innovation entscheidend für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen sind.

Es folgte ein pointierter Überblick über die aktuellen politischen Themen durch Norbert Altenkamp, MdB, der die derzeit diskutierten Themen für den Mittelstand kurz und knapp zusammenfasste: Handelspolitik, Arbeitsmarkt, Migration, Sicherheitspolitik und die geopolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Besonders im Fokus stand die Frage, wie sich die Wirtschaftspolitik unter der Trump-Regierung auf Europa auswirken könnte – ein Thema, zu dem die Referenten des Abends ganz unterschiedliche Analysen und Handlungsempfehlungen lieferten. Von der Rückkehr zu fossilen Energien und dem Abbau von Regularien bis hin zu gegenteiligen Positionen – die Bandbreite der Thesen war groß. Altenkamp und Europaabgeordneter Michael Gahler versuchten, zwischen wirtschaftlichen Theorien und politischen Realitäten zu vermitteln, ein Balanceakt, der

an diesem Abend besonders gefordert war. Ein konkretes Beispiel für die Herausforderungen der Wirtschaftspolitik war das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. „Warum die ganze Bürokratie, die wir Deutschen mit den uns eigenen moralischen Vorstellungen umgehend umsetzen?“, fragte Kott kritisch. Auch Altenkamp betonte: „Warum vertraut man der Wirtschaft nicht mehr?“ Die Referenten des Abends verfügten über einen hochkarätigen Background, gaben in der Panel-Diskussion zum Thema „16 Tage Trump – Was ist neu? – Chancen oder Risiken für Deutschland?“ eine sehr differenzierte und spannende Analyse zu den Auswirkungen der Trump-Regierung auf Europa. Die Botschaft des Abends war klar: Den mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen sollte mehr Freiheit gegeben werden, statt weitere Bürokratiehürden aufzubauen. Mit einem Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die Moderatorin, den Vorstand der MIT mit Stellvertreterin sowie an Dr. Jan T. Petersen als Mitgliederbeauftragten und Schatzmeister klang der Abend in anregenden Gesprächen aus.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

20. 2. – 26. 2. 2025

Wunderschöner

Do., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.00 + 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr

Die drei ???

und der Karpatenhund
Sa. 14.30 Uhr

The Royal Opera

Hoffmanns Erzählungen
So. 13.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends

– Diamond in the desert –
19. 3. + 23. 3.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Musik-Verein mit neuem Angebot für Kinder

Kronberg (kb) – Der Musik-Verein Kronberg startet im März mit seinem nächsten Projekt in der musikalischen Ausbildung. Kindern ab sechs Jahren soll die Möglichkeit geboten werden, gemeinsam in einer kleinen Gruppe Blockflöte zu spielen. Ideal wären schon erste Vorkenntnisse. Ein qualifizierter Musiker übt mit den Kindern nach und nach einfache Stücke ein. Spielerisch werden dabei musikalische Kenntnisse vermittelt. Das führt relativ schnell zu ersten hörbaren Erfolgen, die auch bei Auftritten vorgeführt werden sollen.

Die Proben finden ab 7. März jeden Freitag ab 15.45 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Blockflöte lernen

Kinder, die Blockflöte im Einzelunterricht lernen möchten, können ebenfalls ausgebildet werden. Auch für alle Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, die noch nie ein Instrument gespielt haben, bietet der Verein genügend Möglichkeiten. Hier findet eine erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule in Königstein statt.

Bereits vor einem Jahr startete der Musik-Verein Kronberg mit dem Wiederaufbau seines Nachwuchsorchesters mit dem Namen „Young-Band“. Zwischenzeitlich hat sich die Gruppe erfolgreich etabliert und konnte bereits bei einigen Konzerten glänzen. Die Young Band des Musik-Vereins Kronberg ist ein Durchgangsorchester. Hier können Musiker unabhängig von Alter und Vorkenntnissen ihre im Unterricht erworbenen Kenntnisse in der Gruppe umsetzen. Ziel ist es, interessierte Musiker in das Erwachsenen-Orchester einzubinden.

Der Musik-Verein bietet eine duale Ausbildung mit Einzelunterricht an allen Blasinstrumenten, Schlagzeug, Keyboard und Gitarre an. Weitere Interessenten, die die momentan circa zwölf Schüler und Schülerinnen aller Altersklassen begleiten möchten, sind jederzeit willkommen. Die Proben finden immer freitags von 17.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Für Fragen dazu steht Peter Ruth unter 0171 – 415 2274 oder per Mail an YoungBand@Musikverein-Kronberg.de jederzeit gerne bereit.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Wahl-O-Mat knackt den Startrekord



Mit 38 Fragen der Entscheidung etwas näher kommen ...

Foto: Scholl

Hessen (kb) – Bereits einen Tag nach seiner Online-Schaltung hat der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl 2025 laut seinen Entwicklern einen Rekord gebrochen: Innerhalb von 24 Stunden sei das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) mehr als neun Millionen Mal genutzt worden, wie die

Homepage „tagesschau.de“ laut einem Sprecher des Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) mitgeteilt hat. „Das sind so viele Nutzungen wie noch nie und damit ein Rekordstart.“ Vor der Bundestagswahl 2021 habe die Nutzungszahl des Wahl-O-Mat am zweiten Tag bei 7,1 Millionen gelegen – also um rund zwei Millionen niedriger. Insgesamt sei das Angebot nach bpb-Angaben damals mehr als 21 Millionen Mal genutzt worden. Der Wahl-O-Mat soll besonders jüngere Wählerinnen und Wähler mobilisieren. Sie können hier ihre eigenen Überzeugungen mit denen aller 29 zur Wahl antretenden Parteien vergleichen. 38 Thesen gibt es insgesamt. Man kann ihnen zustimmen, sie ablehnen, sich neutral verhalten oder sie überspringen. Ein Prozentwert zeigt abschließend den Grad der Übereinstimmung mit den Wahlprogrammen der Parteien an.

Die Teilnahme ist möglich unter: www.wahl-o-mat.de

„Meet the Expert“ wieder mit spannenden Themen

Kronberg (kb) – „Meet the Expert“ heißt es wieder im SDG-Café. Vorgesehen ist ein Vortrag des langjährigen UN-Experten Ramu Damodaran, der aus erster Hand über die Herausforderungen und Chancen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) in einer sich wandelnden Welt berichtet. Zudem wird Rinku Sharma die Rolle der Künstlichen Intelligenz für Nachhaltigkeit beleuchten und die Frage stel-

len: „Künstliche Intelligenz – Klimakiller oder Motor für innovative nachhaltige Ideen?“ Treffpunkt ist am 28. Februar um 18 Uhr das Rathaus Kronberg. Wie gewohnt erwarten die Gäste köstliche, gerettete Snacks und Getränke von den Food Savern. Im Anschluss wird zu einer offenen Austauschrunde mit den Referenten eingeladen. Anmeldungen per E-Mail an: sdgcafekronberg@gmail.com.

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM



MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!



MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 8 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
20	21	22	24	25	26	27	28
FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB



TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBRUG
E-MAIL: SCHMUCKLAPERLA@OK.DE

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR